ACTEN, Massige In Geschicht, und Rechten gegründete DE DUCTION

Des dem Hauß Fischenich ben dermaßliger Erledt, gung des Beneficii sub Titulo S. Catharinæ zu Lennep ex Jure Turni gebührenden Nominations. Recht / und dahero dem Nominato Joanni Arnoldo von Schönheim zu statten kommender Manutenens

In Sachen

JOHANN ARNOLDEN von Schönheim und intervenitrender Verwittibter Fren-Fram Wolff-Metternich zur Gracht als Besitzerinnen des Hauses Fischenich

Contra

ANTONIUM FRANCISCUM Ostländer und für diesen intervenitrenden Fren-Herrn von Reuschenberg zu Setterich 2c.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsselde

Racintalisma Occident van Ele Socken) maken konste Imperior If Stathal Conzent van 225th

ginCommission tragentus)

Tim and criscis videom Ortion frince Criscis videom Ortion frince Criscis videom Ortion frince Criscis videom

To Indemnission colonolismos

To Act (1960s generalismo)

To Act (1960s generalismo)

To Act (1960s generalismo)

ál fenderhabrem Ghalpa

J. W. t. Odon

Inclusive by this Untroth between

d Copie Automicintis allen falk toorden / lenktra anskraesh/k

r ich kundig bin lich knahman ik

ino übereinfirmunadeke (ra ki emeinereisenen fisial Varafiri

retruction Notice of Dichardian en ann Morta den 24, Junii 1710.

Horizet Cafarci publicus & apudam-

reletti İmmatriculatus & approbatus

astrum m

Waltamo

Li aquenzi

mate armin

ai | 64 | 30

Waldham Herr Joan inde Catharina 3.

lides geregnet / hi
ternid zur Grub
zie ermeltem durd
zien dem das Jus inflinen
a Cunivertum binnen Edic
n/ mithin defelde bishrip
dingegen der Frenz Seri & Seri & Seri & wingegen der Fren Geri b & Bilbelm Brideriden von idana darnadi/ als vorett murflidem Befis gelest t Mannenhero amilden bei in Patronis ben Threr Chun iften Geheimen Rath au i Frag entifanden / welche lurispatronatus & respective l besto besser au erortheren wit moaliditer. Rurke porauftelle Es hat Johan von Zweiffe treated the translation of the state of the Hr Bergilder Gradt Pennep ab eine andere Vicarie an de ider Stadt Bruel auf ihren ulter Vicarie iff im Jahr 152 w Lweiffel laccelloren und de mid/ so dan dem Cavitul and dahin errichtet worde Erben das Juspatronan Mor feine Erben ohne Leibe that Solof und Bauf ? d ein zeitlicher Dechant i winvestiendi pro perpetuo. mile Num, 1. aber diefer Albert vor M. Erben vertiorben / und bin Befit batte / patron un Whiney und fanche Crucis Obben feine atven Detteren Alt Daufes Fildenid gem her fid und in Dormund lither Margarethen von Angine Datronen bender and genant Raufiteld in ha Erametorf hingegegen hat and nedste Erben sens madine Redits : Giri A grounden und mit Bervill an dalin duthan und bett Des Bank Bidenid Ju di Beier und Gebrauch White our way stold



Achdem Herr Joan Gabriel Fabri Zeit Lebens gewesener Canonicus ad S. Severinum binnen Collen und possessor Beneficii fanctæ Catharinæ zu Lennep in Julio Jahrs 1730. dieses Zeitz liche geseegnet/ hat die verwittibte Frey. Fraw Wolff Metzternich zur Gracht als Besisperinne des Hauses Fischenich zu ermeltem durch diesen Todt erledigtem Beneficio sanctæ Ca-

thatina Johan Arnolden von Schönheim nominiet/ welcher dan auch nach porhero von dem das Jus instituendi ex sundatione habendein Dechanten ad fandum Cunibertum binnen Söllen erhaltener Investitur desselben possession

ngriffen / mithin dieselbe bigherd continuirt hat.

Dahingegen der Frey-Heri von Reuschenbergh als angegebener Descendentes Wilhelm Friderichen von Zweissell zu eben selbigem Beneficio, jedoch ine Zeitlang darnach/ als vorerwehnter von Schönheim bereits investifrt/
und in würcklichem Besit gesett ware/ Antonium Franciscum Ostlender nominist/ dannenhero zwischen benden præsentatis so wohl als ad causam interrenisten Patronis ben Ihrer Chursürsst. Durchleucht zu Pfals Bulich und
Bergischen Geheimen Rath zu Dusseldorff ein Rechts-Streit erwachsen/
und die Frag entstanden/ welcher von benden litigierenden Theilen in posses
bei Jurispatronatüs & respective Beneficii zu handhaben sehe? Diese Frag
aber desto besser zu erörtheren wird nit ohndienlich sehn die gange seriem cau-

bin möglichfter Rurge vorzustellen.

Es hat Johan von Zweissel besagte Vicariam sub titulo sancæ Catharimin der Bergischer Stadt Lennep/ so dan Dederich von Julich zu Waldebergh eine andere Vicarie an dem heiligen Ereuß. Altar in der Erse Stisstischer Stadt Bruel auß ihren engenen Mittelen sundirt; Wegen essgemelter Vicarie ist im Jahr 1522. zwischen obberührten Fundatoris Joanis von Zweissel successoren und derzeitigen patrono Alberten von Zweissell zu sischenich/ so dan dem Capitul ad sanctum Cunidertum binnen Edlen ein Vertrag dahin errichtet worden/ daß gemeltem Albert von Zweissell und seinen Erben daß Juspatronatûs verbleiben/ und sals er Albert von Zweissell und seinen Erben daß Juspatronatûs verbleiben/ und sals er Albert von Zweissell oder seine Erben ohne Leibs. Erben abgehen würden/ alsdan der knige der daß Schloß und Hauß Kischenich besiget/ daß jus nominandi & ptalentandi, ein zeitlicher Dechant vorerwehnten Stissts zu St. Eunibert aber das jus investiendi pro perpetuo haben solle/ inehreren Inhalts des Decumenti sub Num. 1.

Demnach aber dieser Albert von Zweiffel zu Fischenich ohne hinterlase im leibs: Erben verstorben / und zuvor verordnet / daß / wer das Hauß fildenich in Bests hatte / patron und præsentator bender Vicarien sanclæ Catharing zu Cennep und fanctæ Crucis zu Bruell zu ewigen Zeiten senn sols im/ und daben seine zwen Betteren Gebrüdere Hermann und Albrecht Besitzere des Hauses Fischenich gemacht/ so hat lettbesagter Albrecht von fildenich vor sich und in Vormunds-Nahmen der von Hermanno hinteraffener Tochter Margarethen von Fischenich davor gehalten/ day sie die ledte und engene Patronen bender Vicarien senen / dahe aber Dahm von Dievenbroid genant Raufftesch in Chevoigts Nahmen Catharinen von Iveiffell zu Traenstorft hingegegen sustinirt/ daß sie eben gleich bender Fundatoren rechte und nechste Erben seyen / so ist der zwischen benden Parthenen erwachsene Rechts : Streit durch Vermittelung erkohrener Sheids: Freunden und mit Bewilligung erwehnten Capituli ad Sanctum Cunibertum dahin abgethan und verglichen worden / daß hinführo die Besißere des Hauses Fischenich zu einer so dan die Erbgenahmen von Iweiffel als Besigere und Gebrauchere deren zwenen Sauseren Palmers, forff und Traenstorff an anderer Seithen zu der Præsentation und Gifft

Num I.

Akthenviel Rechts haben und zwischen obbestimmten benden Parthenen

oder Bestigeren des Daufes Tischenich und respective deren Säuseren Dat merstorff und Traenstorff eine erbliche alternativa senn und bleiben solles also zu verstehen; daß wan die von Fischenich præsensirt haben / alsdan nach absterben des præsentati die Besitzere und Gebrauchere der vorbeschriebener bender Häuseren Palmerstorff und Traenscorff (welche Befigere und Gebrauchere derselben zweien Sauseren Valmerstorff und Traenstorff zusammen nur vor einen Patron zu halten seizen) die præ sentation thuen / und dan hinwiederum an die von Fischenich fallen solle. Woben auch ferner Spho Zum Dritten - beschloffen worden / daß sals ben sich ergebender vacatur niemand durch die Parthey / an welcher der Turnus ware / inwendig seche Wochen prasentirt wirde / alsdan die andere Darthen præsentation zu thuen Macht haben / gleichwohl die nachläsige Parthen in ihrem Turno præsentandi bleiben / alle Brieffschaften aber zu heldich fichte benden Vicarien gehörig beneinander und die Brieffschaften aber zu heldichten in ihre benden Vicarien gehörig beneinander und auff dem Hauf Fischenich in dem delinigen Route Richard Commence R Thurn auffbehalten werden / und jede Parthen einen Schliffel barzuba, Mutchem from Ben Colles mit Die College Barthen einen Schliffel barzuba, Num. 2. ben solle/ wie dieses alles auf dem Instrumento sub Nu. 2. breiter zu erseben iff; im Palmerforf jamet de Und damit dieser Vergleich einig gehalten / und in keinerlen Gelegenheit light | sinden und best umgestossen/ auch jede Parthen ben seinem Rechten desto vester gehand, alande Cahaine nominist habet werden moge / ist unter denen Paciscenten ein = und andersetthe alle naud Telelokrumenosubl mögliche Eviction versprochen / sahe auff den Contraventions, Kall eine i fin frammun Justi Straff von Tausend Gold-Gillen geset / annebens sothaner Vergleich method ibn competente (utilo swohl von dahemahligem Dechanten ad S. Cunibertum qua investitore als hand un julidem Dechanten

dang fob Lit, E. ibergeber vario Toppio in Commenda

Winfen Zoot ficherer E

Momberg Groß: Datita

sero Investicura Equit Minla

gronen frabilityte alternaciva

d quetricalid widerhoole

ir Caipar Perimanni bar

hateren Philippi Wilhelmi E

niderumb in favorem feine nunni eben felbiges Benehow

kadid har diefer Johan 9

Dieter Johan Gabriel Kabri

Fritige Jus Patronatus nicht

al auf welchen Fall der ien

Moer in Beffg des Dauk

p. text, expression cap.

Paul de citadinis de Jure p

Poll intract, de manuten

Codin, de Luca in Theat,

4/65.28.

Voimmpraxi Juris patro

themport 2 lib. 5. cap. 2.

quatra atendatur, qua

Garias intradi, de

Wildemed Ju Patronatus

In Gefolg dieses Bergleichs hat Catharina von Zweiffell zu Trams 1730 hoffin/mahrifinkli torff Dahmen von Diepenbroich hinterlassene Bittib im Jahr 1480 diese manifentielle fingen Beneficium S. Catharina zu Lennep Casparo von Zweiffell gegeben / und ift Jandmin en Edit dieser darauff durch dahemahligen Dechanten ad sanctum Cunibertum in ungalsuccessor des fren Num. 3. Rraft Des in Instrumento investitura juxta clausulam concernentem sub Num. 3. Inclum Antonium Odland zum Grundsah angeführten zwischen denen von Zweiffell und Fischenich ers hinden Eingangsgelichte richteten gleich angezogenen Dergleichs (per consequens in vim alternativa) in

und Formalicaten verhandelet worden.

auch ab ordinario confirmirt / mithin mit allen erdenælich en pracautionen whendermalken und

eadem concordia placitæ ac stabilitæ im Jahr 1580. investifrt worden.
Als aber dieser Caspar von Zweissel ost besagte Vicariam dimittirt / ist worden woodshidt im Jahr 1596. ben 12. Kanuarii durch Wilhelmen von Goldstein Herren und wahren Erben des Hauses Fischenich medune Fichen Num. 4. Adolph von Zweissel / nominirt / prasentirt / und Lauth Ahnlag Num. 410 manigen investiirt.

Immittels hat sich im Jahr 1604 zugetragen / daß der Besigerderen win fichnicht Da Sauferen Palmerstorff und Traenstorff Everhard von Zweistel sein Presen- tand 1512 und 1551, alem eations. Recht denen Bebruderen Caspar und Denrichen von Zweisfel ibere

Num. 5. tragen. Vid. Adjunctum sub Num. 5to. Besiser des Hauses Fischenich ernanter Adolph von Zweissel im Jahr 1613. Mill Californio Bestiser des Hauses Fischenich ernanter Adolph von Zweissel im Jahr 1613. Besitzer des Pauses Hidsenichernanter avoith von Fickent und Henrich in Latin anen Catro anen pon Zweiffel auff diese erlegte Dicarie ernennet und prælentiret Wilhelmen Friderichen von Zweiffel / welcher fo fort in Krafft diefes zwischen ben Bie fiseren beren Sauferen Fischenich / Dalmerstorff und Traenstorff im Jahr 1551. gethätigten mehrgemelten Vergleichs / so dan des von Everhardo von Zweiffel zu Palmerstorff im Jahr 1604. auff die Gebridere Cafpar und Denrich von Zweiffel gethanen Ubertrags investituram erhali Num,6. ten / wie das sub Num, 6, nebengehendes Instrumentum beweiset.

Lest-erwehnter Wilhelm Friderich (welcher nachgehends den Chestand eingetrotten/und von dem Fren Berren von Reufdenberg vor feinen Uber Groß- Watter angegeben wird)foll in Gefolg des an Seithen Frey. Srin von Reuschen:

Reufdenbergh fub Lit. E. übergebenen Documenti eben diefes Beneficium fiches

alectrativa (non as Aciden (ale factual proteins) baken / dishar tre una) General tre sorter tem Cornelio Toppio in Commendam gegeten haben.

Mad wessen Todt sicherer Caspar Heremanni von des Fren: Herren won Reuschenberg Groß: Battter nominirt worden / woben gleich wohl in Infrumento Investitura Laut Unlag sub Num. 7. Der Bergleich de anno 1551. Num.7. und carinnen stabilitre alternativa inter Possessores domorum Fischenich & Palmerstorff austrücklich widerhohlet ift.

Dieser Caspar Hertmanni hat mehrerwehntes Beneficium in savorem seis nee Bruderen Philippi Wilhelmi Hertmanni, legtgemelter Philipp Wilhelm aber wiederumb in favorem seines anderten Bruderen Johan Michaelen gertmanni eben felbiges Beneficium ben bem Dabiflichen Stuhl relignirt.

Legtlich hat dieser Johan Michael Pertinanni im Jahr 1682. coram Notario & Testibus solches Beneficium zum Bortheil seines Betteren Joannis Gabrielis Fabri abgetrotten/worauff so fort die verwittibte Fren-Fraw von Zweiffel gebohrene Freyinne Bawyr von Franckenberg Fraw zu Obers hendt und Palmerstorff sambt dero Sohn in diese Resignation nicht allein verwilliget / sonderen auch befagten Johan Gabrielen Fabri in Vicarium Altaris Sanctæ Catharinæ nominirt und præsentirt / immassen dan gemester Rabri auch Teste Instrumento sub Num. 8 vonuff solde Nomination der verwit: Num. 8. ubter Fren. Framen von Zweiffel und dero Sohn als ex reservatis jure prædii Palmerstorff sibi competente (uti sonant formalia Investitura) ohngezweiffelter Patronen von zeitlichem Dechanten ad Sanctum Cunibertum investifft mors den / woben abermahlen der Bergleich de anno 1551. repetirt wird.

Dieser Johan Gabriel Fabri hat also angezogene Vicarie big in das Jahr 1730. besessen / nach wessen Absterben die verwittibte Fren-Fram von Mettermozur Gracht als Besitzerinne des Hauses Kischenich obgemelter maffen Johan Arnolden von Schönheim; ber Frenherr von Reuschenberg zu Setterich als Successor des Frenherrn Frank Sigismunden von Frenk aber Franciscum Antonium Oftländer zu dieser erledigter Vicarie nominirt bat; dahero dan Eingangs gesetzter massen die Frag entstehet / wer daben

zu handhaben seve.

respective brom Shaferm W

in Shorten Sharters in

Datton ju hamism od pra

AND REPORT OF THE OWN OF THE OWN OF THE OWN OWN

n ; William William

TREP OF JAMES A PROPERTY.

prajeoritalista (Applicationalex)

fraim dramok is made

who alegarithman nt television but in the time Donto installation

mentolib No.s. Manyathkom iten / une in banda Belumbis

einem Stedem brio win odow

acilicentin tin; and animobile

suff den Contierening has te

196 / annebens schang Oraka

ad S. Cumbertum on index of

it allen erbenalign machen

charina von Andlutino affent Binivia Millia Mill

outo von Zweifell grann wir

Contant of Senten Contant

ia claufulam concentrato la lisa ;

then von Zweiffell up Pichmon

(per conlequens in vim alternation

hr 1580, irrefliri mordin.

offt belagte Vicariam diminist |

Bilhelmen von Geleftein Dann

ihem Erben bei Staufes "Rifdemid

citt und Lauth Wholag Nam, 400

etraam / daf or Briter deren

perhard von Ameifel fein Praten

no principen ven zweiffel fibere

Bilkimen von Goldstein ab

from Amifel im Jahr 1614

Belrider Easpar und Denot

nti und przeentiret Wilhelmin

Eraft diefes zwifden den Sh

perforf und Trachled in

krids / fo dan des his been hr 1604, auff die Bertilden

Abertrage investions erhald

er nachgehente bin Sheftan

Reufdenberg or frain Ulon he an Seither Jron Strates

rumentum betroit

Bannun vorerwehnte Umbstände nach denen Canonischen Rechten Rationes überwogen werden / wirdohnschwar der rechtliche Schluß sich dahin erges decidendi ben / daß verwittibte Fren Fram Wolff Metternich als Besitzerinne des jum Vorhauses und Schlosses Fischenich in possessoriojure patronatus, deren nomina- theil der waber in possessione der Dicarie gehandhabet werden misse / reisslich erwos Fren-gen das freitiges Jus Patronatus nicht gentilitium, sonderen als ein appertinens Fram Der Monte der Merken Bestehung deren Rer. denen Sauseren Fischenich und Palmerstorff nach Maßgebung deren Ber- Wolff Mettertragen de anno 1522. und 1551. alternative antlebig / mithin ein Jus Patrona- nich zur uisreale ist / auf welchen Fall der jeniger in possessione prælentandizu handha: Gracht/ ben ift / welcher in Besit des Dauses oder Schloß / deme das Jus Patrona- und des wanklebet / fich befindet / wan er schon big dahin keine würckliche Præsen- nominati tation perrichtet / Castri enim possessio tali casudat & conservat quasi possessionem ac investi-Juris Patronatûs eidem Castro annexi

p. text, expressumm cap, ex Litteris 7mo x, de Jure patron. Paul. de citadinis de Jure patron, part, 9. num. II. Poft. intract, de manutenend. obs. 73.num. 96. Cardin. de Luca in Theat, veritatis & justit, tract, de Jure patron.

disc. 5. n. 8. Vivian impraxi Juris patron, part. 1. lib. 5. cap. 1. num. 11.

Item part. 2. lib. 5. cap. 2. num. 37. Ubi ; idem est , si Jus Patronatus competat ratione alicujus rei , puta domus; quia tunc attenditur, quis sit possessor domus.

Garcias intratt, de benef part, s. cap. s. num. 9.

Ubi

ti feannis

Schonheim

Arnoldi

Ubi hac habet formalia , Unde bonæ fidei possessor alicujus Castri seu Ville seu Comitatus, ratione cujus competit Jus præsentandi ad Ecclesiam. ibi vel alibi sitam, licèt nunquam antea præsentaverit, potest pre. sentare, quia Dignitas five Castrum aut Comitatus videtur boc sus præsentandi semper retinuisse.

Franscisc. Pitton. de controv. Patron. O ab eis præsentat.

alleg. 100.n. 213.

1bi , Institutionem dandam esse Cappelletto præsentato per DDnos de Gambaris Patronos beneficii, uti possessores Castri, cui annexum abantiquo tempore reperiebatur Jus Patronatus.

Rota Romana cor am Bichio decis. 368 num. 6. Item coram Ubaldo decis. 555. num. 6. 67.

Ubi hæc formalia a Non obstat, quod modernus Philippus nunquam præfenta verit, & quasi possessio præsentandi antecessorum non transeat inhæredem fine nova apprehensione, quia boc non procedit in Jure morano ghalim unip Patronatus annexo Villa vel Castro, quia tunc possessor Villa vel and Richt un fingualint Castri benè poterit præsentare, licèt alias non præsentaverit.

Coram Buratto decis. 876. num. 2.

Dannenhero / wohe nicht allein die letztere Nomination von der verwits uniderstellte fres tibter Fren Framen von Zweissell und deren Sohn als ex reservatis Jure mains schundlichen habe. prædii Palmerstorff (welche formalia wohl zu beinercen sennd) ohnge. zweiffelten Patronen geschehen / sondern auch auff solde also geschehene Pres tradition den den der de le de sentation und zwarn mit außtrucklicher Unziehung mehrgemelten die alter- wen Indian Dalmerlen nativam stabilitrenden Bergleichs de anno 1551. Die Investitur erfolget ist/so muß anjego die Fren - Franv von Metternich zur Gracht als Besigerinne des Sauses und Solog Fischenich prasentiren / laudatur enim de jure, atque ita lancte observanda est hujusmodi turnaria divisio, per quam unus nomineac vice omnium præsentare dicitur.

p. text. expressim in Clem. 2. de Jurepatron.

Ubi , Et ut facilius provideatur Ecclesis, non inconveniens reputamas un de Giali finnen Patronos ipsos posse inter se libere convenire de Redore ab eis alternis Manifell unahill house vicibus præsentando.

Gloff. ad verb. alternis vicibus.

Vivian part. 1. lib.4.cap. 1. num. 69.0 feqq. Item cap.8.num.19. 100 fillend then Card. de Luca cit, tract, discurs. 41. num. 2. Gonzalez adreg. 8. Cancell. Gloss. 45. S. 1. num. 57. 6 58.

Item Gloff. 59. num. 35.

Et ita tenuit,

Rota coram Roxas. decis, 300, ubi num, 2.

Dicit , Quod ea indubitanter sint servanda, præsertien, dum concordia emanaverit ad dirimendas lites,

Ibid. num. 3.

Quapropter confumpto per ultimam provincine policitoria del la concordiam in anno 1551. factam in moderna vacatione subine provinciam del la concordiam in anno 1551. factam in moderna vacatione subine provinciam del la concordiam in anno 1551.

Vivian cit. cap. 1. num. 70.

Ibi , Superior admittit presentatum ab uno ex Compatronis, ad quem NB. proilla vice/pectat præsentare.

Pitton.cit.tract.alleg.7 I.num.14.per decisionesibid, relatas.

Rota coram Millino decis. 173, in princip. Ibi , DDni resolveremt, quod ista vacatio contingit in Turno Capituli, quia Turnus Episcopifuit consumptus per provisionem ab eo factam. Rota coram Roxas cit. decis. 300, num, 2.

the Distriction Turnes Inches for

concordiá Turnit et colora

remanente communione

propter quam decisioner

esim Turno, uti intern

mmirret aud nichts / was

ing zu Getterich hierwied

hoprimo feine Dorfahren d

aniren Roffen hatten erincit

ido, daßer verschiedene Acht

itio, daffein Uber, Grof.

menirt worden ware.

410, day fein Groß : Datti

sto, daß / nachdeme dellen

Habri pralencit hatte/ der Turni 60, daß verwittibte Fren Fra

Since Dorfahren das jusprælen

1490 / quia Authoresnon hal

bie Besigere des Hauses F

main das Recht des Daufes

Maber gegen die Stadt in p

al und denen bon Zwerssel vi wie an Seithen der verwitt

prosectiones & concordiz to a

thuidt ad possessorium, son

m Ce hatteder Chur: Coun

Abrumbten Rath von Lapp

whrem Detteren von Soi

im/ und daturd sein Red

braines Theils bestehen die 1

gertot, tit, Cod resintera

Reta coram Ubald. decif.

him part, 3, diversarian a

Ne non coram Bielno decil.

Bubil in The faur locor, co

Rdan Papienje Juris patr

19. mm, 2. verf. 1

had , Veviani decil

palet veto a materia posfesiorii

Rata coram Mi

Ibi , Unde cum Turnus hujusmodi vacationis spectet ad illos , ex ejusmodi concordià Iurni etenim non dividitur proprietas juris conferendi, sed remaneme communione in proprietate dividitur tantum exercitium, propter quam decisionem exercitii jus conferende spectat ad illum, qui est in Turno, uti interminis individualibus dixit.

Rota coram Millino decis. 184. num. 5.

Hieran irret auch nichts / was an Seithen des Frey : Derren von Reu, Obmota schenberg zu Setterich hierwieder obmovirt werden wollen / als wan exparte nemblich

Proprimo seine Vorfahren das Jus Patronatus gegen die Stadt Lennep von Reumit schwären Rolten hätten evinciren müssen.

2do, dayer verschiedene Actus possessorios privative prasentandi por sich hatte.

3tio, daß sein Uber , Groß : Batter Wilhelm Friderich von Zweiffell pro vero Patrono gehalten / und per sententiam de anno 1646, ben seinem Præ. fentations : Recht und fein præsentatus Cornelius Toppius beum Beneficio quæst. manutenirt worden ware.

4to, daßsein Groß : Batter Johan Sigismund von Freng in anno 1673. mit der verwittibter Frey. Fran von Zweiffell zu Palmerstorff super alternativa sich verglichen habe.

5to, daß / nachdeine dessen præsentatus Johan Michael Hertmanni durch olden Bergleich ben dem Beneficio verblieben/und ermelte verwittibte Frens fram von Zweisfellzu Palmerstorff den letten possessorem Joannem Gabrieem kabripræsentirt håtte/ der Turnus præsentandi nunmehro ben ihme stehe.

610, day verwittibte Fren. Fram Wolff Metternich zur Gracht so wes nigals thre Vorfahren das jus prælentandi exercirt / und wan schon Kischenich dat jus simultaneum von Alters gehabt hätte / to ware es jedoch nicht mitübertragen / quia Authores non habuissent, nec id exercuissent.

7mo die Besitzere des Hauses Fischenich hatten ihr Recht im Jahr 1593. abdicirt / und der Stadt Lennep überlassen / welches Recht seine Vorfahe ren die von Zweisfell retrahirt hatten / und gleichwie die Stadt Lennep als Cellionaria in das Recht des Hauses Fischenich eingetrotten ware / die von Zweisfel aber gegen die Stadt in possessorio salvo petitorio triumphirt / so multe das Dauf Fischenich eben wie die Stadt Lennep das Petitorium er: greiffen/ und denen von Zweissel vi judicati die Possession lassen.

8vo die an Seithen der verwittibter Fren, Fraw von Metternich vorbrachte transactiones & concordix waren alte und langst erloschene Documenu, welche nicht ad possessorium, sonderen petitorium gehörig seinen:

900. Es hatte der Chur: Collnischer Officialis nebens dem Chur: Colls nisten Gebeimbten Rath von Lapp ben ihme Fren-Herren von Reuschens berg umb ihrem Vetteren von Schönheim quæst. Beneficium zu conseriren angestanden/ und dadurch sein Recht offentlich anerkennet.

Dan eines Theils bestehen die mehriste dieser Einreden in re inter alios Responsio acta, que tertio nocere nec prejudicare possunt.

per tot. tit, Cod. res interalios acta vel judicata aliis non nocere. Rota coram Ubald. decif. 795.

Item part. 3. diversarum decis. 545. num. 3. Nec non corain Bichio decis. 428. num. 6. & seqq.

Barbos. in The saur locor. commun, cap. de rebus axiom. 15. ubi plures, Signanter verò in materia possessorii Juris Patronatûs dixit

Rota in Papienji Juris patron. sub 9. Maji 1594. coram Millino decis. 69. num, 2. vers. non obstant sententia, que habetur past tract. Viviani decis. 1.

Des Fren= schenberg.

Undes

pralimina-

ris generalis ad

Obmota.

b 2

es possessor aliculus Contifestion petit Jus prafestands nd Eschipa an antea pre juantit, patri pa

from aut Consess videtur has Ja

strov, Patra is des presenta,

letto prefentato po Dinnae Gam-Seffer Cafe , che come share

Bichiodeol 368 namely

19.555.mon.6.63

od materna Plainten minera ne-

prefedence more form no trave

nfane , quiatro nos procedis fer

Caltro , quia ture polesso tilla vel

Ette Komination for Att Maries

rin Sohn als ex relevais luc

cht zu beinerden Jenno) ohnger

ud auffolde alfo geldehen fræ

giebung mehrgemelten die alter-

e, die Investitur erfolget iff/ fo

dur Gradt als Befigerinne

laudatur enim de jure, atque

edio, per quam unus nominesc

defiat , non inconvenien tepasmu

compeniere de Relbore abeil alternit

num 69.0 leag Hem cap Sman, 19.

(a) 4[, 6601, 1, (Glaff, 45. § 1, man, 57, 0° 58,

100, abitant, 21

nda, prejetim, dam concordia

ionom poleforis Caffri Palmos

Cam is moderna vacatione lubing

mes Compatronis, adquentill

musper decisionesibid, relatas,

i per provifionem des fillam.

a inprincip. to contingit in Turn Contul

100, manti 2.

hid alia non prejonante.

J. MAM. 2.

Anderen Theils aber dienet auch in genere wieder allfolde Einrede / baß obangezogene Instrumenta publica & solennissima vor die verwittibte Freys Fram von Metternich zur Gracht gangevident fenen / bergeftalt / dag wan auch der Status possessorius privative præsentandi vor den Fren : Serren von Reufdenberg militirte / wie nicht ; jedannoch der von derfelben ernanter und zu würcklichem Besitz gekommener Johan Arnold von Schönheim zu manuteniren ware/ quia petitorium clarum absorbet possession, siantequam præsentatus à possessore ad pacificam possessionem beneficii pervenit, de codem le. galiter apparet.

> p, text, in cap, cum dilect. 6to de causa possess, & propriet. Card, de Luca in tract. de Jurepatron, discurs, 62, num. 12, O in supplemento de Jurepatron, discurs, 85, num. 2.

differingly Citter geme em funit an folder Turk

at Magre von Zweiffell g

and consequencer inter

and Einforminfen mehr

intential die von Zupp

wim Widerspiehl fandig

r turbation und mad dem

wher Beffer des Daules

idehen ware / actum potes

restell activet / gang obne

in der Weit fich darwicht

d vermeldete postalio deren

nkildenid/ fendern nur p

ations enim congruit, quod pr

inlequensetiam lententia del op

matus lata non aliter interpretari

Beverab in hypotheli, wohe di

knohmene durch die von Lenne

Ové Détaleidié de anno 1511, t

the exprellion getwehen / can to

udenstrendes Daufes Richer

not nitedias day profits

Zweifel zu Dalmerstorff er Madab Num. 6. hieroben an

if die gerühmte possessie

neywarn nicht ohne | daß under erzehlte achus als privat

abdo que dem Bergleich de

a, and singen mit diefer me

im Valmer storff und Trai

hiven Zugenich aber den a thm Theile gher iff ex Jure C

endivisum per turnos, prate

difficommunisutrius que non

Seraphin, decif, 980, num.

Card. de Luca in Tratt. de

Pitton, de controv. patron

Pitton, locis ultimo (

Grd, de Luca pariter

Litter, de rebenef, lib.

Ritacoram Millino a athin and is praientand pro

Film alleg 20 min Raacoram Verallo p

O 34.

chabiliter conflictuto

Rota coram Milling

decif. 2.

Pitton, alleg. 75, 1

midda przfentatio,

Post. de manuten. obs. 32. num. 8.

Pitton, de controvers, patron, alleg. 11. num. 11, 12. 6 13. Et Rota Romana apud eund. allegat. 100. nun. 568. & 586.

Clarum autem in hac materia petitorium, de quo constat ex Instrumentis publicis, & circa quod non existit dubietas moralis.

Pitton. alleg. cit.

Nec præcisè requiritur, ut claritas ista resultet ex re judicata, confessione par tis aut instrumento publico fundationis, quia sufficit, quod colligatur exprobationibus certis & aquipollentibus dictis tribus modis.

Idem Pitton, alleg. 20. num. 20.

Responsio specialis ad Ob. 9320t H833 primum.

In specie aver ein jedes zu verühren/zerfallet der erstere Einwurft nicht allein auf angezogenem principio rei inter alios acta, sonderen ist auch zu bes mercken / daß dieser Rechts; Streit mit der Stadt Lennep in dem Jahr 1618. eben dahemahlen sich erhoben / als ben der durch des Adolphi von Zweiffel juxta adjunctum sub Num. 6. supraappositum eingetrottenen Chestand erfolgter vacatur quæst. Beneficii der Turnus præsentandi ben denen Sauserm Palmerstorff und Traenstorff oder ihren Cessionarien Casparo und Henrico von Zweiffel (gestalten bev legtvoriger Erledigung juxta Adjuncia sub Nu. 4. & 6. die Besitzere des Hauses Fischenics Adolphum von Zweissell præsentiet hatten) gestanden und dieselbe Wilhelm Friderichen von Zweiffell darauff nominiert haben / gleichtvie nun ben solden Umbständen dieser Processette nes Wegs des Hauses Fischenichs Turnum, sonderen gleich erwehnte collonarios von Zweissel umb ihren Turnum zu behaupten jahe einzig und allem betrossen/ also ist auch Besitzer des Hauses Fischenich zu allsolchen Process so wenig erschienen / als abgeladen worden / und kan dahero die Urtheil den Besitzeren des Hauses Fischenich ex regula vulgatissima, quod non citatus nec auditus, minus defensus condemnari nequeat, feines Wegs benachthelle gen/ welches auß dem Inhalt der sub 8. Maji erlassener tub Num. 9. angefügter Urtheil annoch desto klärer erhellet / als worin der Ursprung des Process selbsten in folgenden formalibus angeführt wird/ daß nemblich die von Lennep einigen rechtmässigen Jug und Urlach nicht gehabt erwehnte von Zweissel scilicet Casparum & Henricum angegebener Gestalt unterm Schein eines vorlängst zwischen Weyland Everharden von Zweisfell 10 to & exercition fit divil dann denen von Fischenich und ihnen (id est Burgermeister und Rath du Lennep) auffgerichteten jedoch ohngültig = und straffbahren Ubertragsoder Cession, des hergebrachten jurispatronatus und dessen possession und Titul de facto zu vertringen/ sie darin zu turbiren und ihren præsentatum an seinen Renthen und Rechten zu verhinderen / worauß ja offenbahr / daß das objectum litis nicht der Fischenicher Turnus, sonderen die in Turno Palmers torssiano wieder die von Zweissell vorgenohmene Turbation gewesen seite weit aber von deme ist es/ daß der Fischenicher Turnus durch diese Urtheil denen von Zweissel adjudicirt zu seyn gesagt werden könne und wird biers

Num.9.

won nicht die geringste Litter gemeldet / sonderen dieses decisive verordnet/ dent festal krastalt / doğ ton andi bot sa fisi : Zetten bot shood bet sa fisiken ernanter sohan simal sa Edonbeim ju adionden pakana, Gantequan det die von Lennep an solcher Turbation zu viel und ohnrecht gethan / das hao mehr besagte von Zweistell an ihrer Possession vel quasi des jurispatronatus, und auch consequenter ihren præsentatum an den darzu gehörigen genthen und Einköminsten mehr nicht turbiren sollen / gleichwie nun usque ad diem sententiæ die von Zweisfel keine possessionem privativam gehabt/ onderen im Widerspiehl kundig ist / daß ben dem immediate vor der Lene nepscher turbation und nach dem angemasten Ubertrag gewesenem casu vacationis der Besiser des Sauses Fischenich / eben als wan keine cession vorhero geschehen ware / actum possessorium nominationis in savorem Adolphi von Zweiffell gesibet / gant ohne / daß die Stadt Lennep oder sonsten jes-mand in der Welt sich darwieder opponirt / also kan jahe auch die in der Urtheil vermeldete possessio deren von Zweisfel nicht pro privativa contra meron Fischenich / sondern nur pro turno Palmerstorffiano verstanden werz mi/ rationi enim congruit, quod pro illo jure seu parte, quod habet præsentans censeatur facta præsentatio,

Rota coram Millino decis. 114. num, 3. que O habetur post Vivian decis. 2.

perconsequens etiam sententia desuper subsecuta, nam sententia in possessorio jurisparonatûs lata non aliter interpretari potest, quam juxta præsentationes factas,

Pitton, alleg. 75, num, 82. Bevorab in hypothesi, wohe die von denen von Zweisfell im Jahr 1618. wergenohmene durch die von Lennep streitig gemachte nomination præcise in Ruft des Bergleichs de anno 1551. und darin befestigter alternativæ mit der deutlicher expression geschehen / daß weilen der letztere possessor des Beneficii wonden Besigeren des Dauses Fischenich ernennet gewesen / jego der turnus an henrichen und Casparen von Zweisfell in Krafft des von Everhars denvon Zweisfel zu Palmerstorfferhaltenen Ubertrags stehe / dessenthals benauffdas sub Num. 6. hieroben angezogene Instrumentum investiturz bezos

Ad 2dum ist die gerühente possessio privativa præsentandi verabredet wor: Responsio len / ban obzwarn nicht ohne / daß der Fren. Ders von Reuschenberg oben ad obmonademander erzehlte actus als privativos anrithmen wilt / so iff doch eines tum 2du. Theils in facto auf dem Bergleich de anno 1551. ohnstreitig / daß eine ewige alternativa, und zwarn mit dieser merckwürdiger expression geschlossen seine My die von Palmerstorff und Traenstorff zusammen und alleinig einen wroum, die von Fischenich aber den anderen turnum auch alleinig haben sols In/ anderen Theils aber ist ex Jure Canonico befant / quod si exercitium jurispatronatûs sit divisum per turnos, præsentatio per unum ex compatronis sacta cenleatur facta effe communis utriusque nomine, & tanquam à procuratore alterius pas moni irrevocabiliter constituto

Seraphin. decis. 980. num. 11. Card. de Luca in Tract. de Jurepatron. discurs. 65. num. 34. Pitton, de controv. patron. alleg. 19. num. 2. & alleg. 90. num. 30.

licet enim usus & exercitium sit divisum per turnos, proprietas tamen remanet indivisa

Card, de Luca pariter loc, mox eit. Lotter, de rebenef. lib. 2. quæl. 10. mun. 98. Rota coram Millino decif. 173. num.5.

reque patronus amittit jus præsentandi pro suturo ob non sactam in una vel altera vacatione præsentationem

Pitton. alleg. 20. mun. 23. Rota coram Verallo part. 2, decif. 292, num, 1. item decif. 366.

misper agricus Entritos (mg Time for the beautiful gues

sem broadil princi decodern les

de capia wife of paper

tron, afan (8, man, 2,

alle il ramil, il O 13,

1/80.100.000.168.0 186.

im , de quo conta es letiminensis

efulter ex re judican, confesionera

a lofficit, quod colligant especia

rfallet der erfere Ginwurfinicht

ios acta, fonderem if auch jubes

State Length in Jahr

th our durch his adolphi you

September Specials and Specials

przemaci by bonn Souicon

Celbonarien Calgaround Branco lebigung jura Admicaliaku, A.

idolphum von Zweifell prelenijst

frideriden von America busan

n Umblianden dieler Procesets

fonceten aleich erwehnte colo-

chaupten jahr einfig und allem

Ridemid au alliplidem Process

and fan dahero die Urtheil

a volgatillima, quod non citatus

frince Desi bengathelle

inlational to Name 9, angles

is worm or Uriprung des

in wird/ day nemblid bu

had nidigihabt erwehilt

negetener Gestalt untern ernhaden von Zweiffel is

Burgermeister und Rathiu

turbabren Ubertragisekt

oren præfentatum an feinen

k ja offenbahr / dar das

eren die in Turno Palmers

Turbation general kine

Turnus durá dirik Ulrthill

rden könne und wird biere

chaten a cal bit the lift in

perseverat namque communio etiam in ipso exercitio & prafentatio unius patroni conservat jus & possessionem aliorum compatronorum

Pitton. cit, mini, 28, Item alleg. 90, num. 34. Rota coram Millino decis. 69 min 3.

Item coram Ludovvisio five Gregor. Decimo quimo decis. 452. mm, 8. 6 9. ubi num, 12. idiplum adhuc amwith the Prefentation bet Inhalt Me Adjuncti for

stalinnide gegen | fonder

acomid jur Gradt angele

genefen nach den folgend

w. Renidenberg den Unfan

mil dağ nemblid obgemel

inpio fotbance Beneficium in a

Ordinarius folde Commen

immen Urfaden nidtéhind

fonis privativa her genohmen t

tious dahe nemblid der pole

millas Beneficium in Commer

m Cornelio Toppio gegeben /

kanominatum gehörigen Orti

Myractuspro ado policistonem als der Bilhelm Friderich

Mhenorn in vim transactionis

afishrter engener Collation ete

imare man er gegen den Inda

nination offer collation, for bert

moles & conlequenter temporalis

à fructus quamdiu administratio d

sucitur nova vacatio, led antiqui

Abfrethen Cornelii Toppii fo

ribiten Instrumenti Calparus

Bardum Calpani & Henrici de

akadicio quaftionis investiirt

nahr obangewiesener masse

minervern & possessio privat

makindi & composfessorem exc

tenzionum feu przientationui

umlach, led etiam per lublecu

Whan dieferachus ebenfals i

anientia possessiorum des Qui

Akhaupten / daß der præfer

acathire/ und au der posses

Litableontrarium in fothanen

a chamalibus, Novertis, quod

imnatum fit , jus præsentandi

of Palantinf & Tracustorf per

Garz, de Benef, po

Paril de Refion,

Leuren, in foro E

Gonzal, ad Regu Dixitque Rotaco

pliatur. Quod ad hoc ut acquiratur possessio privativa, necesse sie, ut alter com-

patronus sciat presentantes habuisse animum ipsum privandi,

Es fan dahero durch die an Seithen Fren-Herren von Reusbenbera vorgeschingte actus possessio privativa umb so weniger behaubtet werden/wohe dieser also flarer Rechts. San annoch ferner pro imo in pactum deducirt iff gestalten nemblich in dem Bertrag de anno 1551.außtrucklich pracavirt wor. den / daß fals der jenige / welchen der rurnus betreffet / inner sechs Wochen Zeit nicht præsenviren würde / alsdan der andere die Prælentation thuen moge / und diese Præsentation vor gustia ges halten werden/ gleichwohl der Nachlässige in seinem zurno præsontandi bleiben solle. Zum anderen auch auf denen hieroben fub numeris 3. 4.6. 7. & 8. angezogenen instrumentis investiturarum fich hervor thuet daßiedesmahl und zwarn annoch ben dem allerlekterem acht de anno 1683. r alternative håtte maden tooller der offtangezogener super perpetua alternativa possessorum Castrorum Fischenich & Palmerstorff im Jahr 1551. errichteter Vergleich widerhohlet einfolge lich das Jus alternativæ nicht außgeschlossen sonderen vielmehr vorbehalten fene / adeo enim constans & nunquam interrupta expressio qualitatis Jurispatronatus continuata in presentationibus & institutionibus indubitatam demonstrat im. pressionem ejusdemmet qualitatis

Pitton. alleg. 92. num, 24.

deferturque hoc in puncto multum enuntiativis institutionum, ordinarius etenim aut pralatus instituens prasumitur scire qualitates jurispatronates

Rota coram Coccino decis. 230.num. 3.

unde cum in omnibus ferè habeatur mentio de concordia sapetactam alternativam constituente excluditur sanè collatio privativa

Rota coram Coccino decis. 652, num. 4.

Welche so offemablen und fast in allen institutionibus geschene Wider hohlung des super alternativa im Jahr 1551. errichteten Vergleichs pro 3tio die Possessores der Häuseren Palmerstorff und Traenstorff oder auch deren cessionarios jederzeit in mala fide constituirt / wan auch schon dieselbe sich wies der deren klaren Inhalt eines juris privativi hatten bedienen wollen / bona fides autem pracise requiritur ad acquirendam quasi possessionem prasentandi

> Gonzalez ad reg. 8. Cancell. Gloff. 45. S. 2. num. 35. Garcias sæpecit, cap. 5. num. 70. Cord. de Luca ett. discurs. 63. num. 16. Pitton, alleg. 66. mun. 40. 0 41. Rota coram Bichio decis. 368. num.5.

Imo fi possessio resultans ex aquivoco vel obscuro non relevet

Juxta Gonzal. cit. loc. num. 40.

Multo minus in hypothesi ex parte D. de Reuschenberg poterit allegari possel-Go privativa manutenibilis, cum investitura non contineant aquivocum, sed clarissimis in terminis referant concordiam, super alternativa factam, ex quibus resultat mala fides, five scientia rei aliena.

brimman hat had bein einiger and are shown and market and should be should Pro 410 Auch alle und jede actus auf einem Uberfluffau beleuchten / ist die " John Mahal Dertmanni o Nomination des Wilhelm Friderich von Zweiffel de anno 1618, ex Jure turni (dahe nemblich oberinnerter Maffen ben legt vorigem adu der Befiger des meet / by Emonifor Mi

Dauses Kischenich die Præsentation verfüget hatte, geschehen / inmassen ber Budffabliche Inhalt des Adjuncti sub N.6 nach fich führet/und kan also diefer dus nicht allein nicht gegen / sonderen muß für die verwittibte Fren-Fraw non Metternich zur Gracht angesehen / und considerirt werden per Jura præ-

Bas diesem nach den folgenden achumbetrifft/ von welchem der Krenperivon Reuschenberg den Unfang seines vorgegebenen status possessorii nehe men wilt / daß nemblich obgemelter Wilhelm Friderich von Zweiffel Cornelio Toppio fothanes Beneficium in anno 1631, comendirt: und der Ers. Stifft: Collnifte Ordinarius folde Commendam approbirt haben folle/fan felbiger auß verschiedenen Ursachen nichts hinderen vielweniger aber davon das initium possessionis privativa hergenohmen werden / dan pro primo ware es ein actus dandestinus, dahe nemblid der possessor Beneficii selbsten Friderich Wilhelm von gweiffel das Beneficium in Commendam tive custodiam & administrationem besatem Cornelio Toppio gegeben / zu selbigem aber canonice zu nominiren/ und den nominatum gehörigen Orte investifren zulaffen fich nicht getrauet hat. Belder actus pro 2 do possessionem privativam umb so weniger nad sid ziehen mag / als der Wilhelm Friderich von Zweiffel besagter commendans, wes aen dabevorn in vim transactionis & in ea firmatæ alternativæ erhaltener sub N.6. angeführter engener Collation eben selbigen Beneficii in aperta mala fide gewes fumare/ wan er gegen den Inhalt feiner engener investitur eine interruption der alternativa hatte machen wollen / proztio ist dieser actus feine ordentliche nomination oder collation, sonderen nur eine patronis laicis nullo jure erlaub; gsimplex & consequenter temporalis commendatio Beneficii cum facultate percipiendi fructus quamdiu administratio duraverit, qualis commendatio commendaarium non facit possessorem nec mutat priorem vacationis modum, unde etiam non inducitur nova vacatio, sed antiqua reviviscit

Garz. de Benef. part. 4. cap. 4. n. 64. Parif. de Resign. Trat. lib. 2. quest. 19. n. 13. Leuren. in foro Benef. part. 2. quaft. 558, n. 6. Gonzal, ad Regul. 8vam Gloff. 5. S. 8.n. 49. Dixitque Rota coram Burat. decif. 127. n. 4.

Nad Absterben Cornelii Toppii solle zwarnanno 1663. Inhalts des sub N.7. obangeführten Instrumenti Casparus Hertmanni ad nominationem seu præsentationem Hæredum Caspari & Henrici de Zweisfel von Dechanten ad S. Cunibertum mit dem Beneficio quæstionis investifrt / und zu dessen Bestis gekommen senn / gleichwie aber obangewiesener massen Rechtens ist / quod compossessio Juris. patronatûs interverti & possessio privativa acquiri non possit, nisiadsit animus privative possidendi & compossessorem excludendi seu spoliandi; & nisiita probentur aclus nominationum seu præsentationum cum scientia & patientia compossessoris non tantum facti, sed etiam per subsecutam investituram & possessionem effectum sortiti, also kan dieser actus ebenfals nicht nachtheilig senn/ dan erstlich ist scientia & patientia possessorum des Sauses Fischenich nicht erwiesen/zwentens Ist nicht zu behaupten / daß der præsentatus ad præsentationem compossessionis exclusivam investifrt / und zu der possession gekommen seye / hingegen ist pro 3tio das gerade contrarium in sothanem Instrumento investitura sub. N. 7mo zu verlesen/informalibus, Noveritis, quod antiquitus & juxta tenorem concordiæ de anno 1551, conventum fit, jus præsentandi ad hæredes & possessores NB. Demorum Fischenich Palmerstorff & Traenstorff pertinere debere.

Diesem nechst hat sich kein einiger Casus vacationis per obitum begeben/ sonderen wie in Facti Specie angemercket ist / hat der Caspar Hertmanni auff seinen Bruder Philipp Wilhelm / dieser aber auff seinen anderten Bruder Joan Michael Hertmanni quæft, Beneficium vor dem Pabstlichen Stuhl resignirt / die Canonische Rechten aber verordnen / quod ejulmodi

ccito de prantato unito para

fre Green, Dista quinto deta ubi non, 1) know adhuc am-

privativa, tonica, u alter com-

Supplement of the State of the

Thurst physical section in the secti

AT project in palma biografi

O I STANSTON DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DE LA COMPONIO DEL COMPONIO D

countypayed inteles

direct alcounter ander by

e Pratentation by difficulting as-

id lassign in lancouranopus.

l auch auf denen himsen fib ne

tis inveltauzoun ficherent their

i alkriteitem actu dranno (184

tapolistorem Caltorem Flichman

Origleich wiedrhehlet einfolgs

iondren vielmehr bortebalern

ta expressio qualitata fuespatrona-

par indapitation ocusonitat im-

a inflictionem, ordinaria eterim

concordia lapetactam attracivan

influcionious del defener Bioth

erribeten Dergleichs pro zioo

n) Ironotory over auch derrip

our and idea disfells hid to its

hatten bedienen wollen / bona

merg poterit allegari post.

nineant aquivocum, india

aivā factam, ex quibus reful-

rrfluß zu befeuchten / iff die

de anno 1618, cr Jure turn

origem adulit Bufferde

postessionemptesentandi

别.41.从1886次.

m, th

tes jurispatronatus

13,444,1

69 mm

provisio Apostolica autem non mutet flatum seu quasi possessionem Juris patrona. tus ad tradita,

Gartz. part. 5. cap. 5. n. 118.

Per plures decisiones ibidem relatas & signanter Num. 119. ubi hæc leguntur formalia , Durante possessione provisi Apostolici toto illo tempere dormit Juspatro. matus.

Pitto, alleg. 72, n. 11.

Ubi hæc ad catum possessorii additur præclara ratio ¿ Quia summus Pontifer nunquam præjudicare intendit, non solum in petitorio, ne scilicet in perpetuum jus patronatus amittant, sed etiam in possessorio, ne scilicet interversa remaneat eorum quasi possessio præsentandi, quæ præexistit, per decisiones ibidem relatas.

Vivian. lib. 11. cap. 3. n. 15. 6 16. Et Rota coram Bichio, decis, 118. n. 24.

Woben in hypothesi aller Zweiffel desto mehr verschwinden muß / dahe inder Pabstlicher Bull das Gerechtsamb der übriger patronorum per clausulam : Dummodo alterius medietatis patronorum ad hoc accedat, affensus: vorbehalten bleibet / und umb so weniger hat benohmen werden könnent als die übrige Patroni ad processum executionis Bullarum nicht einmahl citirt worden seynd / ce hat zwaren Reusdenbergischer Seithen vorgewendet werden wollen / als wan der Executor Bullarum infavorem Philippi Wilhelmi Hertmanni expeditarum die Erbgenahmen Caspari und Henrici von Zweisfell pro veris & unicis patronis gehalten hatte / in benen litteris executivis isfaber nicht das geringste Wort de unicis patronis gemeldet / der Executor Apostolicus nemblic Paulus Aussemius der Stiffte Rirden Sancti Cuniberti Decanus fonte auch die van Zweistel pro unicis patronis umb so weniger depradicirens je mehr derfelbe 8. Jahren zubevorn nemblich in dem Jahr 1663 nach Mage gebung mehrangezogener Ahnlag lub num 7. ben der livestitur des Caspari Hertmanni den Erovergleich de anno 1551. und darin gegrundete alternativam deren Sauferen Fischenich/fo dan Dalmerfforff und Eraenstorff selbffen angerühmet / mithin ex facto proprio barüber vergewissere ware; neben diefein allem ist wohl zu erwegen / daß nachdeme diese resignationes von einem Bru, der zu Favor des anderen gleichen Nahmens heimlich coram Sede Apostolica geschehen/allem Bermuthen nach die possessores des à loco Beneficii weit entles genen Daufes davon fein Nadricht erhalten haben/ zumalen in cafu vacatura per relignationem in savorem nielmand um die præsentation sich aninelden fan/ und der Patronusentweder consenturen / oder daß der Resignans das Beneficium behalte / erleiden muß.

Der lettere Actus de anno 1683. ift abermahlen eine heimbliche Dimitsion des Joan Michaelen Herremanni auff seinen Bluts : Berwandten Joannem Michaelem Fabri, woben nichts deweniger in instrumento investitura fub n. 8. apposito ber Erb : Bergleich de anno 1551. und zwaren in specie, daß diese Nomination ex reservatojure prædii Palmerstorff geschehen sene / in dirren Buchstaben angezogen wird; worauf fich dan offenbahr ergibt / daß die dem Hauf Fischenich gebuhrende alternativa nicht außgeschloffen / sonderen vielmehr außtrücklich vorbehalten seize / daß man also annoch vorbengehen wolle / ob nicht inzwischen die Befigere des Dauses Fischenich minderjährig

und abwesend gewesen seven.

Responsio

Ad Obmotum ztium that wiederumbobiges principium generale res inad zumm. ter alios acta & judicata eintreffen / fiber dieses fan die ex adverso sub Litt. A. bengelegte Urtheil / wan dieselbe in Originalibenbringlich iff / fine actionichts probiren; so viel indessen darauf abzumerden / soll der Droces zwischen Wilhelm Friderich von Zweisselmehrgemelten Cessionarii Caspari von Zweisselmehrgemehrgemelten Cessionarii Caspari von Zweisselmehrgemeh fell Sohn / so dan Joan Reinarden von Zweiffel zu Valmerfforff des Co dentis Everhardi Sohn ein sund anderen Theils obgewaltet haben / welcher

miode / day dem (Augelegt worden minon gemak nicht h den Dalmerstort indenen / von Ever cariden von Zwei w Daug Fifdenicht hin / inmaffen dan ad nicht die mindefte wid von Zweiffel nie monen anziehet / den and/ wird nur der wie maufgehoben/ weile ma moi gebührend bec abradt / was wird a course Risbeniche Lui ises sonsten mit des 1 Beschaffenheit habe batteneiniges Nachthei madum des mehreren an Bleiche Beichaffenheit a derselbe ex iisdem princ meritof mit übrigen El me sie wollen / so mag wrenden / in diesem 2 soren / in mehreren ind deanno 1551, das Culmerstorff und Tro alurnos vertheilet wo igere deren Häuseren Caparum und Henride anund Cellionarien Erl oride durch den ab exac m diefelbe den dem Dati m fichet denen Befige torn in threm Turno en Japralentiren/ gang/c ight, Videatur huc Pitton, precit, a in donation Caroli, v tionem exa Et paulo post nonpotera uk jest angezogener it hab in gefunder Dernu Reuldenbergischer &

Mag Juspatronatus be

cablunchmen iff /

dileich den Dalmersfor

vien angehet / so viel a is wenig darinderogier den derogiren zu fonner

was 3 mentel en Dalme

fals das Juspatronatus betroffen hatte (dessen contrarium jedoch ex tenore sententix abzunehmen ist / indem nemblich das objectum litis darin bestanden haben solle / daß dem Cornelio Toppio die Renthen auf der Ursachen in Zusplag gelegt worden / weilen er beschuldiget / als wan die Divina der fundation gemäß nicht hätte verrichten lassen) so muste derselbe den denen Bauseren Palmerstorff und Traenstorff durch Bergleich de anno 1551. 3113 gefandenen / von Everhard von Zweiffell aber im Jahr 1604 dem Caspar und Denrichen von Zweiffel cedirten Turnum betroffen haben / woben folge lodas Hauf Fischenich nicht interessirt / und dabero auch nicht darzu eitirt . amesen / inmassen dan diese Urtheil von denen Besitzeren des Hauses Kis benich nicht die inindeste Meldung thuet / gleichwohl aber den Wilhelm Friderich von Zweissel nicht als patronum privativum, sonderen als Mitzatronen anziehet / den hieben mit vermeldeten Cornelium Toppium bes langend/ wird nur der wieder denselben impetrirter Zuschlag bloghin ex hac ratione auffgehoben / weilen er wieder die vorgebrachte Rlag / als wan die Divina nicht gebührend beobachtet hatte / gnugfamme Entschuldigungen surgebracht / was wird aber hierauß von einem Ohnparthenschen wieder de Pauses Kischenichs Turnum mit Jug Rechtens interirt werden können? Bases sonsten mit des Toppii Nomination oder besser zu sagen Commenda bor Beschaffenheit habe / und daß dieselbe dem Fischenicher Turno nichtben Shatteneiniges Nachtheils zusügen können / ist gleich hiebevorn ad obmotim 2dum des mehreren angezeigt worden.

Bleiche Beschaffenheit hat es auch mit dem 4ten Ginwurff / und zer= Responsio fallet derselbe ex iisdem principiis, dan es mogen die Besitzere des Hauses ad 41um. Palmerstoff mit übrigen Erbgenahmen von Zweisfell sich verglichen has ben wie sie wollen / so mag doch solches dem Fischenicher von jenen nicht dependirenden / in diesem Vergleich nicht gemeldetem Turno keines wegs prejudiciren / in mehreren betracht / daß durch mehrmahl angezogenen Dergleich de anno 1551. das exercitium Juris patronatus zwischen denen Daus feren Palmerstorff und Traenstorff / so dan zwischen dem Hauf Fisches nich per Turnos vertheilet worden ! dahe nun diesem nach im Jahr 1604. de Besitzere deren Häuseren Palmerstorff und Traenstorff ihr Jus patrona iwan Caiparum und Henrichen von Zweisfell übertragen / zwischen deren Cedenten und Cellionarien Erben aber nachgehends eine Streitigkeit entstans den / welche durch den ab exadverso obmovircen Bergleich gehoben worden/ logehen dieselbe den dem Hauß Fischenich zugehörigen Turnum nicht an / londeren stehet denen Besigeren von Palmerstorff und Traenstorff fren/ und bevorn in ihrem Turno entiveder simultance oder auch per Turnum subdivilum zu prælentiren/ gang/ohne daß solches dem Fildenicher Turno etwas

prajudiciere. Videatur huc

Pitton, præcit, alleg. 20, n. 27, ubi ad casum inquit : Nam cum in donatione Petrus Paulus non expresserit se donare vocem Caroli, veltotum Jus patronatus in genere, censetur donationem exarasse, de sua voce tantum, & non de altera, Et paulò post , Præsertim quia metiendo voluntatem à potestate non poterat donare vocem, que alteri debebatur.

Auß jest angezogener in den Geistlichen Rechten nicht allein / sonoren auch in gesunder Vernunfft gegründeter Lehr des Pittonii hat ferner der ste Reuldbenvergischer Einwurffseine Erledigung / dahe nemblich dies er Dergleich den Dalmerstorffer und Traenstorffer Turnum gleich erwehnler massen angehet / so viel aber den Fischenicher Turnum betrifft / ist demo elben so wenig darin derogirt / als auch in deren paciscenten Macht ware demselben derogiren zu können/indem nun Acten kundiger Dingen die Fren drau von Zweissel zu Palmerstorff den letteren Actum presentationis verübet

qualipoff-down Juis panco

ranter Num, no doi hac legunea

t sto illa trope connet Juspano.

lata tatio ; Colo jama Portifer

titoro matinappenenja

e feither interordament comm

Andr verideninden moë i tak

CAL (MANALL DIRECUOLOR DEL CON

more at la cital , of the

r bathenchmmundenfénnel

ons Ballarum that more last are

bergilder Enthra verwinnen

Larum infavorem Philippe Wilhelm

Calpari uno Heatri von Zoefall

in Anni lami escuiris Mahr.

emelbet / ber Esconor Aroholi.

Pir den Sanch Combern Decarus

umb le terniger de radicient

indem Jahr 1663 nad Wate

they bet lander by Carpan

no pour la Réla propriet a promotivas

orthund Examinatificities and

orrgemilitrustr; nitrolisia

ele relignationes bon einem Erus

s heimligh coram Sode Apolidica

res de la loco Beneficii poit mila

haben/ aumalen in calu vacatura

presentation fid artificilen fan

et daß der Relignans daß Benefi-

mablen eine heimbliche Dimil-

en Bluts; Derwandten Jo-

ger in infrumento investitura

fr. und swarm in specie, das

Haeldebenlene in durren

roffenbahr ergibt / daß die

caufgeibloffen / fonderen

an alicannod verbenachn

is fibrid minderjährt

principium generale min

Die ex adverso fub Lin, A.

ringlid, iff / fine actividit

fell der Pront miden

essionarii Calpar von Zweis

el zu Dalmerterffige Co

gerwaltet haban welcher

er decibine ikiden rilan

0 16,

118. 4, 24.

als folget von selbsten / daß nümmehro Die verwittibte Fren. Fran von Metternich als Besigerinne des Pauses Fischenich in Krasst des erwehnstem Paus Fischenich ankledenden Turni zu præsentiren habe / wie hier oben à S. Dannenhero wohe susque ad S. Dieran irret auch nicht des mehreren behauptet worden / wan diesem nechst sich eine serve Vacatur ergibt / so siehet dem Fren. Derren von Reusehenderg fren sich des mit der Fren. Fran von Pahnerstorff gethätigten Bergleichs in dem Palmerstorffer Turno zu bedienen.

Ad 6tum.

Ben dem öten vermindlichen Einwerrff laffet man dahin gestelt senn/daß verwittibte Fren. Fraw von Metternichoder auch deren Vor : Elteren das jus præsentandi personaliter nicht exercirt / weisen sie damahkn das Hauf Fischenich noch nicht gehabt / dan nichts delkoweniger muß dieselbe anieko daten gebandhatetwerden / in reiflicher consideration, daß quast. Juspatro. natus nicht hareditarium, auch nicht gentilitium, sonderen reale Castro Fische. nich in uno turno annexum ist/ ben welchem Fall es nicht auff die actus personales familiz, fonderen ad possessionem Castri antominet/ ita ut possessor Castri sit possessor Jurispatronatus & præsentare ac respective manuteneri debeat, etiamsi abante non præfentaverit, uti authoritates DDrum & decisiones Rotæ superius in 5. 2Ban nun vorerwehnte Umffande : allegata evincum, und es dabero eines special Ubertrags nicht einmahl vonnöthen gehabt hätte/ welches doch ohne dem lauth der ad acta übergevener claufula concernentis des Rauff. Brieffe geschenist / daß aber vormahlige Besigere des Hauß Fischenich das juspatronatûs mehrmahlen gestbet / auch durch die von denen compatronis heimlich und ohne wiffen deren von Fifdenich gefünltelte actus fo wenig als von einem Bruder auff den anderen/ fort von einem Berwandten auff den anderen in aller Stille passirte refignationes der Besis v. quasi dem Dauf Risbenich ans flebenden Juriscompatronatûs nicht geschmählert / weniger benohmen wor den seine / ist ebenfals hieroben passim des mehreren angewiesen worden/jahe daß diese vorige Befigere des Sauses Fischenich sich sothanen ihren Rechtens niemahlen begeben / vielweniger auch als beren entlett oder privire fich gehalten / sonderen vielmehr ihren animum conservandi possessionem & sesenon habendi pro spoliatis declarirethaben / ergibt sich auß deme / daß erwehnte Befibere des Saufes Fischenich ben legterer Vacatur der in eben selbigem Erb Bergleich deanno 1551. gemeldeter und in Krafft deffelben denen Dauferen Kischenich so dan Valmerstorff und Traenstorff ex codem Jure, wie quastionirte Vicarie zu Pennep / quoad turnum alternativum præsentandi zugehöriger Vicarie sancta Crucis in Bruell/ den allerlegten actum possessorium saut der

Num. 10. Unlagen sub N. 10. bewirretet haben. Workon der prosentatus annoy im lesen ill-Vid. Postus de manut. observ. 73, n, 148.

Ubi inquit: Si fucrint fundataunico contextu plura Beneficia, eo ipso quod docet de quasi possessione præsentandi respectu unius, censetur in quasi possessione præsentandi etiam quoad alia, & concordia in parte esfectuata etiam quo ad omnia capita dicitur esse in observantia idem.

Postius n. 151.

Concordat Lott de re benefic, lib, 2.quæl, 10.n.20.6 n, 21.

Ubi in his verbis specificis ait, Hæcque eadem Conclusio procedit etiamsi effent plura Beneficia sub eadem reservatione & laici patroni reperiantur in quasi possessione præsentandi ad unum tantum, nam licet respectusuius Beneficii actus præsentationis sit singularis, magis tamen attenditur causailius, quæ est nniversalis ad alia quoque Beneficia, quam actus, o propterea ex uno actu censetur acquisita possessio universalis ad omnia, 2 Estque hæcsententia in Rota sæpius canonizata, uti patet

Ex decis. 172. Post, Iract. Postiin. 10. Item in decis. Rotali in Tyrasonensi Juris præsentandi quæ habetur apud Garz. de re benef. part. 12. C. 2. n. 240. In formalious & 3
non-difficult
templ
herminis & Predeturnation

deturratio di debeat haber quam præfen gui ab observ la flatui juses Deindi

Hac ad Calum hab

dant O ratio d

potheli ubi agii

da non autem a

Pollius

Hocenim Cafu fufficit con manimo doceri potest per mbusdecistionibus Rotalit

In obmoto timo tet filbe unter auftrucklic 10 Beitartigung zware ile Lanos: Fürstliche C Mederiviel der Pands m Benland Everharde Vonderen auch den ande W Lennep aufgerichtet gilling jahe itrafficar erf wusum jo weniger ein ibdefectum refervati co in Theils auch dains laspatronatús denen a mitbahr erfläret hat dispatronatus abique a donante vel cedeni

Pitton,
Rotapoj
imp
Rotacor
Rotacor
iditi audo pro zio in
iditi Ubertrag nidot
idin ju Mufenhaut

Garz pai

Card de

and Indem Jahr 1
aniumahlen in rerum
alati welde auch ihn
ap over deren von Ju
azimans electrik von
alati weltur viese V
alati allererii jurta pri

ingetrottenem Chefte ihen worden / undece itteffectuata, in pollette Pitt, Alfeg. In formalibus e Quia videtur sufficere observantia in uno Capite ut in alio non dissimili idem statui debeat,

Item sub n. 241.

In terminis & Prætereaut fuit dictum in decisione sacta 16. Martii, cum non detur ratio diversitaiis, quare magis prasentatio ad Vicariam B. M. V. debeat habere locum, etiam quoad Canonicatum in eadem Ecclesia, quam præsentationes ad duas Vicarias, quoad istas portiones potest, arqui ab observantia crectionis in illa, ad istas, de quibus agitur, & exilla flatui jus esse que situm etiam quoad reliquas ejus dem NB. speciei. Deinde sub num. 242.

Hzc ad Casum habentur formalia : Cum & ipse NB. ab eodem fonte procedant & ratio diversitatis assignari non possit , Præsertim itaque in hypothesi ubi agitur de possessione jam acquisita conservanda & desenden-

da non autem acquirenda.

Postius cit. loco n. 138. 6 139. Hoc enim Casu sufficit constare de animo patroni continuandi possessionem de quo animo doceri potest per declarationem à possessore quomodolibet factam uti pluribus decisionibus Rotalibus citatis firmat

Pitton, dicto Tract. alleg. 100, n. 574.

Inobmoto zimo vermeldete Cession belangend / ist zu bemercken / daß Adzmum dieselbe unter außtrucklichem Vorbehalt der Lands. Fürstlicher Confirmation und Beitättigung zwaren vorgenohmen werden wollen-Gleichwie aber diese Lands: Fürstliche Confirmation nit hinzu gekommen / sonderen im Wiederspiel der Lands : Fürst in der sub N. 9. bemerckter Urtheil zwisschen Wensland Everharden von Zweistel so dan der Stadt Lennep nicht als kin/sonderen auch den anderen zwischen denen von Fischenich und gemelter Stadt Lennep auffgerichteten Vergleich oder Cession des Jurispatronatüs für abseitstein des Ausgeschen des Stadt Lennep auffgerichteten Vergleich oder Cession des Jurispatronatüs für ohngültig jahestraffvar erkläret hat / also kan diese renuntiation denen Successoribus um so weniger einiges Nachtheil verursachen/ als eines Theils dies selbe ob defectum refervati consensus Principis zur Bircklickeit nicht gediehen/ anderen Theils auch damahliger Gnädigster Lands. Fürst diesen Ubertrag des Jurispatronatus denen geistlichen Rechten desto gemäßer vor ohngültig und straffbahr erkläret hat/je deutlicher diese vorschreiben/quòd donatio vel cessio Jurispatronatus absque Consensu Episcopi nullatenus sustineatur, neque abdicet Jus à donante vel cedente

> Garz, part. 5. Cap. 9 n. 71. & sequentibus. Card. de Luca de Jurepatron. disc. 56. n. 7. 6 10. Pitton, alleg. 91. n. 4. ibique plures citati. Rota post Tract. Vivian, decis. 151. nu. 2. quæ est eadem inter impressas Bichii decis. 277. Item - Rota coram Roxas decif, 231. n. 4. 6 5.

Dahero auch pro ztio in der drey Jahr à dato sich begebener ersterer Vacutur dieser Ubertrag nicht observirt worden / sonderen Wilhelm von Goltflem Herr zu Muckenhaufen als NB. Besitzer und wahrer Erb des Schlosses Fischenich / in dem Jahr 1596. die prælentation eben als wan die angegebene Cession niemablen in rerum natura gewesen ware / laut obiger Aulag sub N.4. verrictet / welche auch ihren völligen Effect ohn die mindeste von der Stadt lennep oder deren von Zweiffel erfolgte Wiedersprach erreicht/ zumahlen det præsentatus Avolph von Zweissel Krasst solder præsentation und darauss erlangter Investitur diese Vicarie big ins Jahr 1618. besessenhat / und dieselbe damablen allererst juxta præmissam facti speciem durch den von besagtem Adolpho eingetrottenem Ehestand erledigt/so fort Wilhelm von Zweisfel darmit bersehen worden / unde cum ex inde resultet, inobservantia donationis & quod non sit effectuata, in possessorio nullatenus attendi meretur

Pitt. Alleg. 91. n. 8. 9. O 10. per decis, sbid. relatas.

Bev

i d'conconienparte effectus Einablervezinidem, 14sed, 10 E10, 6° 11, 21. nim Carlado procedit etianis etime laici patroni reperione nlatan, nam licet rejectsia. wers, magis tamen attochtu nque Beneficia, quantibus, o Melho entiversals as annia, pizala, uti patet mi Jurisprajonacione hibi ort. [2.6,2.7,14]

permitting from from my Achemich in Realth Me erwin

preferentiable / tole bits ad S. Maan irret aud '

who been easy first sine for ten soon and analysis of tren find

gehången Universi in dem

laffernan kalon seletern/ka f

er and hern Der Germ Las

skipu ji pawapi ja Droj

erfoldenight must high valego

onlicetation, half-quality points.

Conteren reale Califo Fiche.

Fall remide authors duperio.

enformand) is a polific Calm

pictive mandinan wheat, stand

) com & decisiones hora superior in

garz erincort, unbribabero rind

Arhabtháth i mildré leó choi oncernancial of Rauff. Bristonic

hes hauf filibenich has juga

bon tenen compensaria hamlid te aclas fo menig lalé bon einem kentranisten auf sen anderen uation Dank Richenic ans the proper paragram that

TELL OR SERVICE AND ARCHARACTER

at his fethanninmskehens

MAN UNIVERSITY OF CALLULATION

onlervandi polletlionem & idenon

de authorné des l'anvigue de

catur der in eben felbraem Geb-

Rruft deskiltendenen Dauerra

terffex codem fure, this qualito-

envum predentandi augehöriger

m actum polleborium laut ive

der protentatus anno

atuplana Benefitia , eo iplo quod

rivedu win, cenfetur in quali

Ben solder Ohngültigkeit so wohl als inobservance des vermeintlichen Ubertrags verschwindet das Suppositum, als wan die von Zweisfel den Fischenicher turnum von der Stadt Lennep retrahirt hätten; mit dem übrigen Einwursf von selbsten / und findet solches Dichtwerck ohne dem seine mehrere Entkräftung auß dem jenigen/ so hieroben ad Obmotum primum gesagt worden.

Ad Suum

Der 8te Einwurff hat exprædeductis ebenfals seine Erledigung/indeme nemblic darauß sich ergibt / daß der Erd Bergleich de anno 1551. nichtein veraltetes und längst erloschenes Documentum, sonderen von Zeitzu Zeit in denen instrumentis præsentationum vel respective investiturarum widerholet/jahe gar bende lettere Nominationes so wohl wegen des Beneficii zu Lennepals auch wegen der Dicarie zu Bruel darauß gegründet / mithin derselbe in viridi imd viridissima observantia annoch sense. Ex ejusmodienim constantiexpressione qualitatis in institutionibus continuata arguitur indubitata ejusdem qualitatis impressio, uti supra ad obmotum 2 dum.

Ex Pittonii alleg. 92. & decisione Rotali coram Coccino 652.

latius firmatum eft.

Daß auch wegen allzuklarer Endtscheidung des petitorii das possessionem absorbirt werde/ und weilen darauß das Jus patronatus als ein appertinenz des Dauses Fischenich sest gestelletist / ein solches dem Besisseren mehrerwehnten Hauses Fischenich auch so gar in possession angedenen müsse / und dabero/ in Erwegung daß der vorige Turnus durch Besissere des Hauses Palomerstorst consumirt worden / anjeso die Besissere des Hauses Fischenich in Krasst darin ebenfalls vor erblich und ewig bevestigten Turni zu handhaben seven/ dessals beziehet man sich ausst das zene so bieroben in S. " Wan nun vorerwehnte » & sequentibus nec non in responsione ad obmotum primum breiter außgesühret worden.

Adgnum

Denneunten Einwurffbelangend/ hat man an Seithen verwittibter Frey. Fraw Wolff Metternich eines Theils verabredet / daß wan des Gebeumen Rath von Lapp ab exadverso angezogenes Schreiben producirt würzbe / darauß das geringste / so disseithiger Sachen nachtheilig seyn könte / hervordrechen solte / worauff an Gegen. Seithen in solgender Nandelung von diesem Einwurff platter Dings stillgeschwiegen worden / anderen Theils aber / wan auch schon der Chur. Collnischer Official oder auch der Geheime Rath von Lapp als von den wahren Umbständen der Sachen dainahlen noch nicht unterrichtet etwas wiedriges geschrieben hätten / wie keines Wegs nachgegeben wird / so könte doch solches im mindesten nicht der verwittibter Frey. Fraw von Metternich / und noch viel weniger ihrem mindersährigen Sohn hinderen ex vulgata juris regula, quod alteri per alterum iniqua conditio inferri nequeat per textum

Leg. non debet ff. de reg. juris. Item leg. 26. cod. de transact. leg. sma ff. de alienat. judicii mutandi causa, leg. 27. S. 4. vers. ante omnia. ff. de pactis, nec non cap. denique cau. 14. quæst. 5.

Bu seiner Churf. Durcht zu Pfals angestametein Justis. Enster seset solchem nach verwitt. Fren. Fraw Wolff Metternich zur Gracht so wohl als auch von ihro auff die Bicarie nominirter/von Beistlicher Obrigseit investitrer und in würchliche possession eingesetzter/auch darin continuirter Johan Arnold von Schonheim das demüthigste und respective unterthänigste Bertrawen/ es werden Dieselbe gnädigst geruhen die verwittibte von Metternich in possessione vel quasi alternativa des dem Hauf Fischenich als eine real appertinens ans klebenden Juris patronatus das Beneficium Sancta Catharina zu Lennep betreffend/ mithin den von Ihro prasentirt, investifrt, und zur possession pacifice gekommenen Johan Arnold von Schönheim in Besig sothanen Beneficii gnädigst zu handhaben idque cum expensis.

Darüber

Olind fer allen um
offenbahre Infl
onach der Gebut
mert Zwei) und Zwei
mund zwangigsten G
makit memes offenba
adazu sonderlich beri
ann kind. Die B
kolfhoren Decken/ N
iergus Nivenheim/ G
andere Eanonichen
arts in Ebllen/ in M
als vorschreben/ als

veiffell von Zischenich

In E

Und daffelbige Jusin iven ben einen Dechen t din binnen der Stade C drin seine eigene Derschr and Investitur nehmen a ider binnen der Stat a day wans daffelbia mird / day alsdan bi illere von Sweiffell in to follen alsdan impette in leine und malentirt wird/ in eig int don als getreme i with alle Zeit zu senn n Bermogen zu doin / Mym officiums des affi

Bant dan diefer obg in we vor berobrt fter in Goden und mir viel inden iff / darumb l inden iff / darumb l inden inferent gerden in diefendaren Notari in, liego ta diefendaren Notari

ti ego Jacobus de Orti fazi Imperiali Authorit. Edisomnibus & fingulis. Romatis Teftibus præfer in, ideo hoc præfens pu telino negotius fideliter (c Adjunctum sub Num. I.

In Gottes Nahmen Amen.

Und sen allen und iglichen / denen jenen / die dit vnt jegenwordige offenbahre Instrument sehen off horen lesen / dat in dem Jahre nach der Geburth unseres Herm Jesu Christi Duisent Bunff pundert Zwen und Zwangig in die zehnde Indiction auff Satersffag benn wen und zwankigsten Dag des Monaths Martij zu Uhren Nachmittag/ of dair umbtrent den beiligen Stoel von Rom ledig wesende in Gegens wertigkeit meines offenbahren Notarii und der Betzeugen hiernach geschreven darzu sonderlich beruffen und gebeeden in ihr eigener Persohnen erswienen seynd. Die Werdige und Ehrsame Herren Steffen Bell von Bevelkhoven Dechen/ Noricus Michelbach, Meister Abam von Popart/ Georgius Nivenheim/ Conrardus Schutte und Eprifgen Meinerghagen vort andere Canonichen des Stiffts der Collegiat : Kirchen zu St. Cus niberts in Collen / in Nahmen und von wegen der gangen Gemeinen Cas vitels vorschreven / als sie sachten ahn eine und der Ehrnvest Albrecht von Zweiffell von Fischenich ahn die andere Syde 20. 20.

Sequitur Clausula concernens.

Und daffelbige Jus instituendi & investiendi zu ewigen Tagen foll fon und bleiven ben einen Dechen der Rirchen St. Eunibert wann er dafelbsten oder sonsten binnen der Stadt Edlen residiret und wohnhafftig und wan man im Jahr in seine eigene Persohn finden mag/want anders so soll man die Institution und Investitur nehmen von den Estissen Capitular Canonich/der alsdan dar oder binnen der Statt wonnen were / oich ich gedadenett overkoms men / daß wans daffelbig officium hernachmahls zu ewigen Dagen erles digt wird / daß alsdan dieselvige Persobnen die zu demselvigen officium von Albert von Zweiffell off seinen Erven und off he sonder Leiffs-Erven adgieng / so sollen alsdan die das Schloß und Huiß zu Vischenich besitzt und inne hette/ in seine und seiner Erven statt senn / und die also nominirt und præsentirt wird / in eigener Persohn off seinen Bevollmachtigen mons ber Andt don als getrewe und holde dem Hin Dechen und Capitul zu St. Cumbert alle Zeit zu senn / und sy waren vor pr argst und ire beste nha kinen Bermogen zu doin / aß dan Herr Dederich Düßell jegund Officiant dezelbigen officiums des also gedanhefft. Sequitur finis,

Want dan dieser obgemel. Vertrag und guetliche Vereinigung / in magen wie vor berohrt steit durch uns Dechen und Capitel zu St. Cunis berts in Collen und mir Albrecht von Zweiffell vorft. gescheet / und gehans delt worden ist / darumb haven wir Decken und Capitell obgemelten uns seren Capitels Siegell und ich Albrecht von Zweiffell zu Bischenich auch meinen Einstegell zu mehrer Konden und Bestichheit aller vurgeschreven Saden eine mit Zeidenonge und Underschrivongen des Ehrbaren Jacobi de Orto offenbaren Notarien ahn dit offenbair Instrument gehangen Datum

Et ego Jacobus de Orto de antiqua Ecclefia Clericus Colon, Diœcesis publicus Sacrà Imperiali Authoritate ac ordinaria admissione approbatus Notarius, quia præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur sierent & agerentur una cum prænominatis Testibus præsens intersui, eaque omnia & singula sic sieri vidi & audivi, ideo hoc præsens publicum Instrumentum manu alterius me interim aliis prapedito negotiis fideliter scriptum exinde confeci, subscripsi, publicavi, & in

Diefe Uhnlag ift in actis sub eod. N. 1mo.

noblevance by be the internation NEW PHOSE IN MINOR edithers the bem frine make

ett ad Oomen primum gelagt

nfals fan Gestana in seine 2 Detalogs zoon motein

am, fortun talitus sit

ective investment of which oles.

Organity Bando plannale

Statum / Indepution in

Exeumodian modulanti

Lutur indubitata godenn quanta

isan Radi wan Gelin 6 ja

the prepare pre bossocians

patronami all tim apprincis his

es dem Beligaren inchrenzione

no anardroin milife / und du

ur & Beliser de Doule Dal

client des Caules Filonnis in

etelfigten Turni zur handhaben

Sobierobenin & Bannun

pontione ad obmotum primum

man an Srithen betrotteler

orabrekt i dasmankt Bis

enes Sarriben productions Saden nadelkelig investment

eithen in folgender Danktung

dwiegen worden / andern

Anifiber Official over and cut

m Umblianden der Sachen

aed gelabrieben hätten / tvie

foldes im mindeftennigt

und nod viel weniger the

uris regula , quòd alteri per

e ff. de dienet, judicii mar

ante omnia, f. de pattis,

odig Enffet leget foldem

adiji wohl als aud von

rightit investitrer und in ne Johan Arnold wit

migite Dertramen es

in Metternich in possel.

eine real apperince are

narina zu Pennepheref,

and dur possession pacifice

Beith forhanch Beneficii

arubit

hanc publicam formam redegi signoque & nomine meis solitis & consuetis una cum appensione Sigillorum Ecclesia S. Cuniberti memorata & strenui viri Alberti von Aweissell præscripti signavi rogatus & requisitus in sidem & testimonium omnium & fingulorum pramiflorum &c.

off in actis ebeno fals lub N. 2do.

Adjunctum sub Num. 2.

MI In Albrecht von Vischenich Canonich dero Collegiat, Kirchen St. Euniberts binnen Collen nathrlicher Tutor. dero Tugentsamer Jungfer Margrethen etwan des Ehrenvesten Bermans von Vischenich Ambemanns zu Bruil 2c. 2c. meines geliebten Broders i des Seele Gett gnade) nachgelaffener Chelicher und einiger Dochter meiner lieben Nichten: Johan von Berg genent Trips: Johan Wachtendunck Droff zu Rempen und Steffen von Stommel derselbiger Margarethen negste Bluts: Verwandten und Vormimdere: fort Wir Daem von Diespenbroich gnent Raufstesch und Dierich von Zweisfell thuen manniglichen kundt / nachdehme sich zweizer Vicarien Gifft oder Præsentation halber das von die eine zu Lennep geheischen S. Catharinen Altar und die anderezu Bruil gelegen des heiligen Creux Altar genent / Irthumb und Gericht Handelung zwischen uns erwachsen / und foldes von etlichen unserer Freundschafft für ungut (als bag daffelbig unter den Bewanten und qu. ten Freundennit senn oder geschehen soll) angesehen und uffgemessen / so haven wir uns zulegt / entlich / erblich / und ewiglich entscheiden lassen/ Lauth zwener uffgerichter Bertrags : Brieff eines Inhalts lautent also:

In Mahmen der Heiligster Drenfaltigkeit Almen. Kundtsene manniglichen übermiß dieses Brieffs / daß nachdem sich et. liche Miffell : und Gericht : Handel zwischen den Ehrenvesten und from men Daeinen von Diepenbroch genant Raufftesch und Catharinen von Zweivell Cheleuthen / auch Dierichen von Zweivellzu Dronstorff emst vort etwan Herman von Fischenich Ambtmann zu Bruil/ und En. Albreche ten von Kildenich Canonichen zu St. Euniberbzu Collen Gebruderen ans deren Theilserhoben / und bis auff heutigen Tag unentscheiden erhalten/ herkommen und erwachsen / wer von beuden Theilen Patronus oder Prælentator über die zwen Vicarien darvon die eine durch den Ehrwürdigen In. Joan von Zweiffell Zeit feines Lebens Dechanten zu St. Geberin in Collen mit Verwilligung eines Würdigen Capituls zu St. Cuniberts vorsch. gestifft/ binnen die Rirch der Statt Lennep im Bergischen Land gelegen St. Catharinen Altargeheischen / und die andere Vicarie durch Weiland den Ehrenfesten Dierichen von Gulich zu Walberberg fundiret oder auffe gericht binnen die Rirch der Statt Bruill im Stifft Collen gelegen des hens ligen Creux Altar genent/fevn solte/und dan die unlaugbahre flahre Bahre heit ist / daß die von Zweissell deren vorsch. bender Hn. Fundatoren rechte und negite Erben / zu allen ihren nachgelassenen Erbschaften und Buetes ren senn! dieselbe inhaben/ besigen / geniessen und gebrauchen: auf wels den Ursachen die von Zweistel die rechte und einige Pralentatores senn wole ten / und weil es sich vor etlichen Jahren auch zugetragen / daß auff die eine Bicarie zu Lennep etliche Gebrechen zwischen obgem. Capitull und dem Vicarium oder Patronum gefallen / also daß das Capitul diesselbige Vicarie lambt allen ihren Rhenten und Auffeompsten an sich zu bringen und zu bez halten / als ob die Vicarie dem Capitul heimgefallen wäre/gemeint gewes sen ist / und auff daß dan gem. Capituls Vornehmen nit vollzogen wurde so hat etwan der Ehrenvest Albrecht von Zweisfel zu Fischenich als damahl der negfte Patronus obgemelter Vicarien mit gerührtem Capitul freundlich

ms oder forderens ge aud denfelben Alt Didenid redte L dermog darüber and von thren bevi gibarnad Albreche v perordnet / werdas: Dutron und Præsenta drieine zwen Neven d m Difdenich im Leben meftelt / auch Befiger duman im hangende 9 me Zoder Juffer Ma mim Leben perlayen pienn ahngemast / al when observentional their Unruhe | Gerichts rden Bewandten und ider Handell ganglich a Freundschafft etvialich g note Herren und Freun n Gericht genohmen/ igutlid/ erblid und introdet/ daß gedachtes w Albrechten von 3me ableiben / und obgem weren oder newen bef Plartheven aleichfor Micken Dertrages un w mit ihrem Sieaell to beuce Parthenen fil indigung obgerührter teleine Dartheyetipas intanon und Gifft batte nin Krafft dies Brief whereagen / und beim mp ale Dr. Albrecht ur indlide Ceibs : Erben mer und Gebrauche unfquanderer Seit mer Bieariengleiche lundießen beyden Da Apalemation oder Bu taion loll nu zwischen i canativa fepn und bleib

threfenciet haven / ale

hiraudere derer pors

bridge Britisers and

hiffund Trainstorff a

and Giffeer folten geho

m wiederumb andie w

apenio porio, dis on

while gehandlet / A Malle Gebreden und ne meta folitis & configeris ped nemonizali (brenoi viri Albert ning a ten & tellimonum um, 2 dero Collega, Seden Ge, Turri, dero Zantianer ihm dermann von Volumb dern Berderic int Sela Best 2 Boder mont like No. our Qualitations and h Apple Orderspor with int 20st dam but die Shorted dum mamplan hift ohr Prelinsion behinder Thinks April and prepayarie nent / Jerhamb and Bende n foldes von etliden univer unter den Semanten andens ngefeben und offgemellen / ig no canglid entidecentation eines Inhalts lautent alfo: mfakiatrik Amm. रोध्यो बार्यकार्यकार्थक । नीभग n den Ehrenvelen und from rappop my Emphism has 1 Americal du Organitati mis nn fu Bruil und En Albreis erbyu Edden Oebruham us 1 Zag unentideiden erhalten 1 Theilen Paironus oder Prafin durchden Chriptirdigen Ha. un au St. Severin in Collan Lu Gi, Euniberts borid. Bergijden Land gelegen re Dicarieturd Beiland terberg fundret over auffa At Collengelegen des helps alaughabre flahre Wahre er on Fundatoren recite Grownften und Guette nd gebrauchen; aufinek y Przientatores fenn wole magen / daß auffdieem n. Capitul und dan Vivitul diesselbige Diarie d zu bringen und zu bes len ware/gemeint getres nen nit vollzogen murdel

und gåthlich gehandlet / daß dasselbig Capitul gemeltem Albrechten von Zweissetalle Gebrechen und Zehlen oder was das Capitul zu der Vicarien bredens oder forderens gehabt / gar qwit geschlagen / und darauff verueben / auch denfelben Albrechten sambt seinen Erben und Besitzeren des Daufes Dischenich rechte Patronen von obgem. St. Catharinen Dicarie wfenn/ vermög darüber zwischen dem Capitull und Albrechten auffgeidten und von ihnen benden versiegelten Instrumenten gewilligthait / mo weildarnach Albrecht von Zweivell-gleich fals in Gott verstorben / und mor verordnet / wer das Hauf Bischenich in Besit hatte / daß derselbis er ein Patron und Præsentator gerührter Vicarien senn solte / und dan er Abrecht seine zwen Neven die obgem. Herman und In. Albrechten Gebrus dervon Bifdenich im Leben verlaffen / und das obgerürte Instrument ih, magugestelt / auch Besiger und Inhaber des Hauf Wischenich gemacht / aber Derman im hangende Rechten ableibig worden / und seine einige un: mindige Tochter Juffer Margareth fambt seinen vorsch. Bruder Sn. 216 bredten im Leben verlaffen / die fich dardurch auch rechte und einige Patro nenzusenn ahngemast / also daß die eine Parthen der anderer nichts zu jurgeben / oder etwas weichen wolte / und derhalb viel groffe Mühe / Arbut/ Unruhe / Gerichts : Handlung und Kölfen auffgewendt / welches unter den Bewandten und Freunden nit sein foll / auff daß dan folder uns lieblider Pandell ganglich abgeschaft / fortan Rube / Fried / Einigkeit und Freundschafft ewiglich gehalten werden mögte / so haben dieffelbe nach whimpte Herren und Freund die obgerührte ftreitige Sach von dem Rech. unund Gericht genohinen / und in nachgeschriebener massen compromits Beiß gutlich / erblich und ewiglich entscheiden. Zum ersten ift flarid abgeredet/ daß gedachtes Instrument zwischen dem Capitull S. Cuntbert und Albrechten von Zweiffel aufgericht/ nunmehr todt und frafftloß seyn und bleiben / und obgem. Partheyen zusammen von obgein. Capitul unen anderen oder newen bestegelten Berwilligungs : Brieff uffihnen den binden Paretheven gleichsprechend werben solten / oder aber daß obgem. Capituldiegen Bertrage und Compromig: Brieffzum wenigsten bewillis an / und mit ihrem Siegell ad causas confirmiren wolte. Zum zweiten haven fid beude Partheyen übermis ihrer benderseithe Freundschafft auch mit Bewilligung obgerührter Margrethen Tutoren und Vorinfinder verskidt / obeine Parthenetwas mehr Rechts oder Gerechtigkeit zu obgerfirs irrpræsentation und Gifft batte / dan die andere / daffelbig ein Parthen der mderen in Krafft dies Brieffs auch auff alle adeliche Trew und Glauben über aufigetragen / und heimgestelt hait / also daß hinfurter die Erben von Ondenich als Dr. Albrecht und Margareth seine Nichte vorsch. oder ihrer bender eheliche Leibs. Erben zu einer und die Erbgenahmen von Zweiffell als Besiger und Gebraucheren deren zwen Häuser Palmerstorff und Traenstorffzu anderer Seithen erblich und erviglich zu der prælentation und Bifft bender Diearien gleiche viel Rechts und Gerechtigkeit haben / und nies mand von diegen beyden Parthenen fic nu noch nimmermehr der vielges luhrter præsentation oder Gifft halber stren oder dencken sollen / sonder die presentation soll nu zwischen den obbestimpten benden Parthenen eine erblice alternativa senn und bleiben / also zu verstehen / daß wanne die von Dis benich præsentirt haven / alsdannach Absserben des præsentati die Besisere und Gebräuchere derer vorsch. benden Säuser Palmerstorff und Traens, wiff (welche Besthere und Gebräuchere derselben zweven Häuser Pals merstorff und Traenstorff zusammen allein vor einen Patron oder Prasenlator, und Biffter folten gehalten und eracht werden/ die præsentation thuen/ und dan wiederumb an die von Bischenich fallen solte: und foll Sr. Albrecht von Dischenich vorsch, die obgerürte zwen Bisarien durch jesige prasentation e 2

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

gu Zifdenid alshmabl gurem Eaphal franciid

beren von Bischenich seine Lebtag als ein rechter Vicarius besigen / genieffen/ und gebrauchen/ den uffgelegten Gottes-Dienst als nemblich von der Bicarie zu Lennepalle Wochen uff Sontag eine Meg in Ehr der heiligen Drenfaltigkeit / auff Montag eine Meg vor des On. Fundators und allen Chriffe glaubigen Seelen / auff Donnerstag eine Meg vom Sochw. Deiligsten Sa crament / auff Frentag eine Meg vom bitteren Leuden unferes DErren JEsu Christi / und auff Sambstag eine Mek vor unsere liebe Fraw Mutter unseres Herren Jesu Christi; und von der Vicarien des heyligen Creukalle Bochen auff Montag / Mittwoch / Frentag und Sambstag Meghalten / auch jahrlichsauff Tag des henligen Creus ein Jahr- Gezeit mit Vigili Meg und Commendation vor des Herren Fundators feine Freunde / und aller Chriftglaubigen Geelen febft thuen / oder durchan: deren frommen Priesteren erbahrlich thuen lassen / und die Gehuchter der Vicarien in Gutem und ruffigem Noth-Baw und die zugehörige Erte Guther wie die jetz ben einander senn also auch halten / nit verreissen noch verspleissen / sonderen vermehren und nit verminderen / und gemelter Herr Albrecht alle Restanten vor fich assem in buhren und behalten soul aufgenohmen allein die Restanten deren sieben Malder Korn von und auf dem Hoff Meffenich / welche fieben Malder Daem von Diepenbroch vorsch. um zur Zeit von wegen Catharinen von Zweiffell seiner ißiger Gemahl Jahrliche gilt/ dieselbige fieben Malder soilen dif und alle verlittene Jahren todt/ quit und wohl bezahlt seyn / ohne alle Arglist aber hinfürter sollen die vorsch. Daem und Catharin Cheleuthe und ihre Erben schüldig seyn die obgerürte fieben Malder Korns dem Vicario zu Zeit des heiligen Creus Altars vorsch. zu lieberen und wohl zu bezahlen/ jedoch denselben Cheleusthen und ihren Erben hierzu vorbehalten/ solche sieben Malder Korns als lezeit mit hundert Gulden lauth der Berschreibung zu lösen und darnach dieselbe hundert Gulden mit der anderer Parthen Wiß : und Willen wie derum auff Jahr. Rhenten zu Nut und Behuff des heiligen Creus Vicarien / darüber der Pastor zu Bruill die Investitur hat/zu belagen / gestels auch daß die vier hundert Boltgulden zu den Frawen Bruderen zu Collen abgelegt würden/ sollen dieselbige Gulden in gleicher Manieren durch bens de Partheyen als Bischenich und Zweivell Besigere der vorsch. Hauser weder auff Jahr Rhenten ahngelegt werden / und ob einige Zwenspalt oder Indracht von der obgerichtter Erblicher alternativ oder Gift von je manden geschehe / als daß er sich der Prælentation auch anmaßen wolte / so hat jede Parthen von obgemelten Zwegen der anderer angelobt von was Seithen foldes geschehe / gnugsam Abtrag zu thuen und schadtlog zu hals Zum Dritten ist beschlossen/ wan obgemelter Bert Albrecht oder Jemand von den nachkommen Vicarien Todes verfallen ist und also oder anders einiger Weiß bende oder eine der vorsch. Vicarien erledigen und nie mand durch die gebührende Parthen inwendig feche Bochen auffe newe præsentirt wurde / alsdan die ander Parthen bieselbe Præsentation zu thuen und einen oder zwen frommen weltlichen oder Ordens Priesteren solde Vicarien zu geben Macht haben / und die Prasentation oder Gift für tüglich gehalten und gemelte Parthenalso durch Nachläßigfeit der gebührender Darthen gerührte erledigte Vicarie gebend gleichwoll in ihrem turno prasentandi bleiben soll; Und sollen alle Brieff und Siegell als Rundation/Testamen. ten/ Instrumenten/ Documenten Protocollen 20. Zu den zweien Vicarien gehörig beneinander und auffdem Pauf Bischenich im Torn und sonderlich thihrem Schaff daheselbst [davon jede Parthey einen Schlüssel haben soll in gutem gewahrsam gehalten werden / also im Fall ob einiger Parthen Noth hatte die Brieff in ihrer aller Rut zu gebrauchen / foll man dem' die Brieffohne Berzug tolgen laffen / und der die Brieffempfängt/foll dieselbe

werelid und ewigt M 1000. Goltgilde allodager durch urfoll ohne einig D ers: Bijdoffen zu duliender Parthen & foll diefer Vertrag den werden/vortrag wirdigen Der: Albre port als naturishen alleines Broders Del and frommen Johan af au Rempen und S no Bormindere Mi un von Dievenbroid mnen von Zweiffell k Dranstorffahnder an a wir Albrecht von Di Margarethen / und wiffel bor und und un men haben / Cannoch h Ehrwürdigen Derin 21 bremonet Canoniden an binnen Collen aud wrug als getchrne in/ daß jeder fein S Mong ahn diesen Brie Amonido uno Moain "Darthen gern getha Darthenen und Freu and Chroabre Der unibers vorsar, dat unanus ihres Capitul dibands und Capitul agen gethan haben / Altheien dem Senior El Catharina Alt Abbauff Martini ffeber then die obgeregte T him and Dochgelehr Collen als ordinar mapprobiten/ein ri wat Siegell bestiegeler diemeil Bir Officia indicumbredilid befi is begehrend gerveiger dunsere ordentliche M Riddlid Decretharia ubefestigen befohlen inde/ jeder Partheo inten hat. Geben i Magden 12, Bradn

debne allem Argibo

Wen beyde Parthe

auch ohne allem Argwohn wieder auff die empfangene Dlas lieberen / hies mit follen bevde Partheyen dieser freitiger Sach ganglich und zumahlen leblich erblich und ewiglich gescheiden / und vertragen senn und bleiben auff Doen 1000. Goltgülden ob jemand diesen Abscheid nit hielte / oder halten wolte / also dager durch sich felber oder einen anderen hergegen thate / Der-Abiger soll ohne einig Mittell die 1000. Goltgüld. halb dem Hochwirdigiken om Erg. Bischoffen zu Collen und Churfürsten und die andere Halbscheid der Haltender Parthen zu bezahlen schuldig sein/nicht zu minder und gleiche wohl foll dieser Vertrag zu den ewigen Zeiten fast stett und unverbrüglich gehalten werden/vortragen/ bethätiegt/ gewilligt/ und beschlossen / durch den würdigen Her? Albrechten von Bischenich als zum ersten vor sich selbst und vort als naturlichen Bormunder und Tutor obgemiteer Margrethen Benl. seines Broders Dermans unmindige Todter auch durch die Ehrenwiff, und frommen Johan von Berg genent Trips / Johan Wachtendonce Droft zu Rempen und Steffen von Stommellals negste Bluts : Berwans unund Bormundere Margarethen vorschr. ahn einer/ und die Ehrenveste Daem von Diepenbroich Raufftesch vorschr. als man und mombar Cas tharinen von Zweiffell seiner Dauß-Frawen und Dierichen von Zweiffell u Dranstorffahn der ander Seithen als Principalen dieser Sachen / des dan wir Albrecht von Vischenich/Johan Stommell zu behuiff vorschr. Jof firMargarethen / und wir Daem von Diepenbroch und Dierich von Zweiffel vor uns und unsere Erben unsere Siegelen ahn diesen Brieffge, hangen haben / dannoch haben obgemelte Partheyen eintrechtich gebetten den Chrwfirdigen Derm Wilhelmen von der Lipp genant Horn Probsten ju Ruremondt Canonichen des Freyen Edelen Stiffts zu St. Gereon und Cacilien binnen Collen auch den Ehrenvest und frommen Albrechten von Albenbrug als gekohrne Scheidts : Freunde und Compromissarien dieser Sachen/ daß jeder lein Siegell zur Kunden aller obgeschriebener Berbandelung abn diefen Brieff hangen wolte/ des wir Bilhelm Dorn Probit und Canonich und Adam von Aldenbrug vorschr. zu beeden der Eheges dicter Parthen gern gethan zu haben bekennen / vortahn haben die obgemelte Partheyen und Freunde gebetten die Ehrwürdige würdige hochges lehrt : und Ehrbahre Herren Dechant und Capitul der Collegiat-Rirchen St. Cunibery vorschr. daß sie diesen Vertrag-Brieff bewilligen und mit Uhnhangnüs ihres Capituls Siegels ad Caulas confirmiren wolten / solches wir Dechandt und Capitull obgemel. umb beede wille der vorschr. Para theven gern gethan haben / vorbehalten uns dem Dechandt oder in unses rem Abwesen dem Senior unseres Capituls die Investitur der gemeiter Vicarje St. Catharina Altars binnen Lennep und unserem Cammerer Jährlichs auff Martini steben Marck sechs Schilling und sechs Pfenning/zu köthaben / die obgeregte Parthenen und Freunde auch gebetten den Hochs würdigen und Hochgelehrten Herren Officialen des Geiftlichen Gerichts, hoffs Collen als ordinarien daß seine Ehrwürden diesen Vertrag beflattigen/approbiren/ein rechtlich Decret darüber interponiren und mit dem Officialat Siegell bestiegelen lassen wolten.

Dieweil Wir Official dan bender Partheyen und Freunden vorsch. Bittrecht und rechtlich befinden / und daß keinem etwas rechtmäßiges und billigs begehrend geweigert werden soll / so haben Wir dießen Vertrag durch unsere ordentliche Macht confirmirt / bestädigt und approbirt / auch unser Richtlich Decret darüber interponirt / und mit unserem Officialat- Sies gell zu befestigen befohlen / und sennd dieses Bertrags Brieffen zwen gleich lautende/ jeder Parthen ein zugestellet / darnach sich kunfftiglich im besten durichten hat. Geben im Jahr unsers DErren JEsu Christi 1551. am Frentag den 12. Brachmonat/ weilen nun gem. Vertrag = Brieff aufibo.

er Vicarius bestigen / general of alemand from our Day

Ref in der heiligen Oren In Euclard and after Chris

Refrenchen Gerligten Ga

ntern from where Derrin tern from where Derrin ton he drawn to beyingen

nod | Bravas od Edmoffag

ochigm Etal milmobilett

t he fatte Entere fone

telm forthum/ on top an:

ien (affen / and die Bobister

Party and his popularies serve

aud halten int extremen ned

mismip due I misminist to

ea in bithra unt bhitm (d)

torn Maldet Rorn ben und auf

r Darm bon Dirpmbrod verlá.

1 Survifiell feiner jeiger Gemati

len dif und alle verlittene, Johns

alle steglef alter hinfinite killen

ry und ibre Groen ladden finns

cario ju Beit des heiligen Greuß hlen / jedoch demidden Cheleus

elde fieten Malter Korne als

denne deu coloi us peudiro.

arthm 2014; and 2014 miles Schuff des heligen George Vice.

erettitur hat/zu belaam/ amiis

n Fratien Briderm ju Eden

in gleicher Manieren burchers

Il Befigere der vorla, Saule

en / und ob einige Awenfoalt

et alternativ over Gifft bon its

ion aud anmaken wolte/ fo

anderer angeloet ben was

theen and idadtlog zu hal;

emelter den Alberdot oder

verfallen it und also ocer

Vicarien reledigen und nits

lede Boden auffe neme

efelbe Przientation zu thuri

Irons Priesteren folde Vi

n oder Gifft für tüglich gir

offit der gebilhrender Dur

nihrein turno przenanci

118 Fundation/ Teffamens

: Zu den Zwenen Vicarien dim Zorn und fonderlich

einen Salliffelhaben foll

Fall ob einiger Durthen

acciden / foll man dent die

rieffemplings for diefelle

ret / und die Wahrheitist / daß der einer obgerührter S. Catharinen 216 tars Vicarien halber zwischen Ehrw. Würdigen Sochgelehrten und Ehrbaren Herren Dechant und Capitul der Collegial - Kirchen S. Euniberg in Collen eins / und dem Patron oder Vicarium folcher Vicarie ander theils Missel erhoben / aber doch diegelbige gedämpst und niedergelegt worden/ vorbehalten allezeit / ihme dem vorschr. Dechand oder in seiner Ehrw. abwesend dem Dr. Senior daheselbst die Investitur ged. St. Catharinen Altars Bicarpen zu Lennep und dem Dr. Cainmerer jahrliche auff Martini fieben Marck seche Schilling und seche Dfennig / derhalb dan dieselbige Berren Dechand und Capitul den ob inverleibten Bertrags : Brieff confirmirt ba. ben/so globen wir obgem. Tutor und Bormindere vor die Erben in Nahe nem des hauf Vifdenich und wir Daem von Diepenbroch und Dierich von Zweivell vor die Erbgenahmen der zweiser Häuser Palmerstorff und Traenstorffzusammen allein für einen Patron ober Præsentator und Gifter sollen gehalten werden / daß nun / noch zukünftigen Zeithen obgem hr. Dechant und Capitul oder dem Senior und Caimmerer / und wem das weis ters belangen mag / an ihrer obgem. Investitur und Auffhebung der vorsch. Marck / Schilling und Pfenning keine Verhinderung oder Indragt geschehen foll; ohne Gefährde und Arglift; zur Urfund der Wahrheithaben wir Albrecht von Vischenich Canonich / Johan von Bergh / Johan Wach. tendona / Steffen von Stommel / Daem von Diepenbrod / und Die. berich von Zwenffell unfere angebohrne Siegelfen ahn deffen Brieff gehans gen / in selvigem Jahr und Tag als in obinserirten Bertrags , Brieff ge, schrieben stehet

Bischenich. Trips. Wachtendonck. Stommel. Diepenbroch. (L.S.) (L.S.) (L.S.) (L.S.)

Zweivell (L.S.)

Quod præmissa Copia prævia diligenti collatione suo Originali ex Archivio Collegiatæ Ecclesiæ S. Cuniberti Colon, in finem describendi communicato & ex post illuc remisso de verbo ad verbum concordet, hisce attestor in sidem

Ego Joannes Bernardus Sasse Proto-Notarius Apostolicus mp.

In Actis fub eodem N.3.

Adjunctum Num. 3.

IN nomine Domini Amen. Casparus Eller Decretorum Licentiatus, Collegiatæ Ecclesiæ D. Cuniberti Civitatis Colon, Decanus infrascripti loci Archidiaconus, universis & singulis Presbyteris, Clericis, Notariis & Tabellionibus publicis, pro infrascriptorum executione requisitis, & ad quos præsentes nostræ Litteræ pervenerint, Salutem in Dominosempiternam. Noveritis, quod præsentato Nobis aliàs ingenuo & discreto Casparo à Zweissel D. Colon. Diœcess Clerico tanquam habili & idoneo ad Vicariam Altaris S. Catharinæ Virg. & Martyris in Parochiali Ecclesia Lennep situatam.

Clausula concernes.

Cujus quidem Vicariæ institutio seu personæ præsentatæ admissio ad Nos juxta tenorem concordiæ inter Nobiles Domicellos à Zweissel & Fishenich cum consensu Rdi Capituli Ecclesiæ S. Cuniberti initæ spectare ac pertinere dignoscitur, supplicatoque nobis quatenus eundem præsentatum Principalem seu ejus Procuratorem legitimum ejus nomine in & ad D. Vicariam S. Catharinæ præmisso aut alio quovis modo vacantem admittere, nec non de eadem cum juribus & pertinentiis suis universis cum solennitatibus consuetis investire vellemus atque dignaremur.

Finis,

Adum Colonia Agrij az Eccletia S. Cunibert Micimo quingentefim intos ibidem honota inti & Joanne Newer inc non provido viro did specialiter vocatis a

De Mandato & ex fp. faconi Leonardus Huls (LS.)

Nno Minoris nonageli I nuatii, horadecima illegiatz Eccleliz Sancti m Adolphum von Zweiff ionem ad Vicatiam Altai ion, vacantem per libet bolli Viro Guilhelmo al ik vero harede Caftri in miuetis, fuper quibus in Decanali ad Sanctum

Lobbreich Testibusre

Per n

Adjunt Everhard von Bur hild meine eheliche Stallich nachdemeinem

So wollen wir une särthaben / erflähr acht unfere liebe Dett im unfere Plat trett im unferigen and orgena in ollerbeiter Man in ollerbeiter Man in ollerbeiter Man in ollerbeiter mutune er Begehren untune er stag/ damit unfer alle

Annung du deren Chi

Finis.

Actum Colonia Agrippina in Curia nostra Decanali infra Immunitatem Collegiatæ Ecclesiæ S. Cuniberti situata subanno à Nativitate Domini nostri JEsu Christi Millesimo quingentesimo octuagesimo, die quidem Martis 7ma Mensis Junii præsentibus ibidem honorabilibus Dominis Francisco super Piscinam prædictæ S. Cuniberti & Joanne Newen Parochialis in Nettesheim respective Ecclesiarum Vicariis nec non provido viro M. Henrico Jung Hattingio præfatæ Civitatis Cive teftibus ad id specialiter vocatis at que rogatis.

Erat subscriptum.

De Mandato & ex speciali Commissione supra nominati Rdi Dni Decani Archidiaconi Leonardus Huls Breensis Notar, Publ. ad præmissa specialiter requisitus fubl, mp.

Adjunctum sub Num. 4to.

Nno Minoris nonagesimo sexto, die quidem Veneris duodecima Mensis Ja- sub co-A nuarii, horâ decimâ ante meridiem Reverendus Dominus Hermannus Fleius dem N. 4. Collegiatæ Ecclesiæ Sancti Cuniberti Colon, Decanus contulit & investivit Nobi übergeben lem Adolphum von Zweiffell præsentem & acceptantem per Bireti capiti suo impostrionem ad Vicariam Altaris Sancta Catharina in Parochiali Ecclesia in Lennep stam, vacantem per liberam Resignationem Calpari à Zweisfell præsentatum a Nobili Viro Guilhelmo à Goldstein Domino in Muckenhausen tanquam posses. sore & vero hærede Castri in Fischenich adhibitis ad hoc solennitatibus debitis & consuetis, super quibus petiit instrumentum & instrumenta; Actum in Domo Decanali ad Sanctum Cunibertum præsentibus Domino Joanne Keller & Joanne Lobbreich Testibus requisitis & Fide dignis

Per modum Protocolli latiori extensione quatenus opus semper salva Gualterus à Plees Notarius publicus

manu proprià scripsit mp.

Adjunctum sub Num. 5to.

B3r Everhard von Zweiffell zu Palmerstorff und Zoanna von Dug: N. 10, 10feldt meine eheliche Hauß : Fraw thuen kundt und bekennen hiermit gistriret offentlich / nachdeme meine liebe Bor : Elteren in der Kirchen zu Lennep zu worden. der Ehren Gottes eine Dicarie Sanctæ Catharinæ gestifftet / begifftet / und sid und ihren Erben die Collation ab immemoriali tempore in possessione vel quasi gewesen / auch auff mich vererbet / und ich in ebenmäßiger possession gestelt / und nicht ohne / daß einehrbahr Rath bemelter Statt Lennep sich ben nur ahngeben.

Claulula concernens, & Finis.

So wollen wir uns hiermit vor uns und unsere Erben aufdrücklich erklährthaben / erklähren auch hiermit / daß wir erlenden können / daß bemelte unsere liebe Bettere Caspar und Henrich als unsere Agnaten nicht allein in unsere Plat tretten / sonderen transportiren ihnen hiermit / und in Kraftt dieses alle unserige Gerechtigkeit / nichts davon ab : und außgeschei: den / die wir ahn obgenantem Jurepatronatûs haben oder bekommen mogten / in allerbester Manier wir dessen bemächtigt / jedoch mit dem außo trucklichen Borbehalt / daß allfolde Handlung / so mit den Lenneper / auff ihre Begehren mit uns vorgelauffen / uns noch unseren Erben ohnnach: theilig / damit unfer allerseithe lieber Bor - Elteren gottseeliger andachtiger Meynung zu deren Ehren Gottes gelebet werde/ darinn ich fie feines zu bes hinderen/ f 2.

Eebenfals.

Tilt ad

Acta fub

ribite & Eatharinmyl ym hobelchrien und She

desd. Anto & Combets

um lotter durit ander theils

ship my mentiles most only

Didant our a foot Chris.

tur an Er Eathram Micars

cripicide animam intern bechalo dan backas berten Deritasa Bert occurt ba

nindere vor die Grinn o Mahe

in Dieterbrook und diméron

or Shift Dainerless and ton over Przentator universiter Thin the Supraction by

Sammerer | unhumbisions

tour and Harfordana Arreoria

Jerhinderung oder Johnstigs ur Urfunden Bohrmann

ban bon Bergh / Johan Bab.

n von Diepenbrod / und Dies

gellen ahn deffen Brief gehans

eroten Denrage : Brief ace

Stemmal, Diepenbrod.

aligenti collatione luo Originalies.

Cuniberti Colon, in finem delenlluc remisso de verbo ad verbum

oto-Notatius Apollolicus mp

retorum Licentiatus, Colle-

ecanus intractipit loci Archie

is, Norms & Tabellionibus

& ad quos prafentes nostra m. Novembs, quod prælen

el D, Colon, Dioecelis Clerico

uring Virg. & Martyris in Pa

entata admissio ad Novinta

& Filhenich cum confensu

rtinere dignoscitut, suppli

nalem feu ejus Prominiorem

rinæ præmiffo autalioquovis

uribus & pertinentiis fuis un

acque dignaremur, Finis,

((2)

hinderen / sonderen vielinehr lieber befordert sehen wolte. Urkundt der Wahrheit hab ich und meine Hauß. Fraw / wie obgemeldt / dieses me engener Hand unterschrieben / und ich mein angebohrnen Insigul zu mehrer Bestärckung mit unser bender Wissen und Willen hierahn gehangen. Achum auff dem Hauß Palmerstorff ahm 21. Junii 604.

Bekenne ich Everhardt von Zweiffell die obgenant wahr.

Joanna von Dusfeldt gnant Zweiffell.

Ad acta fub N. 510 bengebracht.

Adjunctum sub Num. 6to.

N Nomine Domini Amen, Nos Wilhelmus Hochstein Collegiatarum Ecclesiarum D. Cuniberti Civitatis Colon, Decanus & B. M.V. in Capitolio Canonicus, nec non infrascripti loci Archidiaconus universis & singulis Prasbyteris, Clericis, Notariis & Tabellionibus publicis pro infrascriptorum executione requisitis & ad quos prasentes nostra littera pervenerint, salutem in Domino sempiternam, No. veritis quod antiquitus & juxta tenorem concordizinter Nobiles & equestris Ordinis personas hæredes & possessores domorum Fischenich, Palmerstorst & Transtorst anno 1551, die 12 ma mensis Junii conventum est, ut Vicariæ sanctæ Catharinæ in Parochiali Ecclesia Lennep per quondam Joannem à Zweiffell fundatæ præsentatio sit inter præsatos nobiles personas & nobis Decano nostrisque successoribus jus investiendi reservatum, cum autem Adolphus à Zweisfiell per nobilem acequestris Orcinis virum Wilhelmum à Goldtstein Dnum in Muckenhausen & possessorem domus in Fischenich nostro antecessori præsentatus & possessionem præsatæ Vicariæ decima tertia Januarii anno 96. adeptus & 27. Augusti anno 1618, filiz Satrapz Wormbs in Bonn nupserit, adeoque hæc Vicaria de præsenti per contractum matrimonii vacet, nobis viri nobiles Casparus à Zweiffell rei venatica Ducatus Montani magister Satrapa Sigburgenfis & Henricus à Zweiffel Satrapa in Sohlingen & Burg fratres documentum cessionis jurispatronatûs sapedicta Vicaria à nobili viro Everhardo à Zweis. sel in Palmerstors 21. Junii anno 1604, illis sacta, nobis 4ta 7 bris anno 1618. protulerunt, & præsentarunt Nobilem & Ingenuum Wilhelmum Fridericum 2 Zweisfell Clericum & alma universitatis membrum apud PP. Societatis Colon, studentem supplicatoque nobis quatenus eundem præsentatum in & ad dictam Vicariam sanche Catharinæ præmisso aut alio quovis modo vacantem admittere, nec non sibi ear. dem conferre, & de eadem cum juribus & pertinentiis suis universis cum solennitae tibus consuetis investire vellem ac dignaremur, & supradictus Wilhelmus Fridericus, à Zweiffel præsentatus principalis se ad dictam Vicariam recipi & admitti, ac de eadem per nos investiri humiliter ac debita cum instantia petiit & postulavit, idcirco nos Wilhelmus Hochstein Decanus supradictus Wilhelmum Fridericum præsentatum præsentem apud nos de vitæ & morum integritate commendatum coram nobis propter hoc flexis genibus constitutum & humiliter petentem in & ad eandem Vicariam cum omnibus & singulis juribus & pertinentiis in Dei nomine investivimus, candem contulimus &c.

Finis.

Anno à Nativitate Dni nostri Jesu Christi 1618, indictione prima die quidem 7tima mensis Septemb, hora octava vel circiter ante meridiem Pontificatus Ssmi in Christo Patri & Domini nostri Dni Pauli Divina providentia Papæ ejus nominis anno decimo quarto præsentibus ibidem ingenuis & doctis Christophoro Myser AA. Magistro & Philippo Steuerman Jurium Candidato testibus sidedignis ad præmissa vocatis pariter & requisitis

Ex speciali mandato Jacobus Eelinck publicus, Venerabilis Curiæ Archi Episcopalis Colon. causarum communis, almæ Universitatis generalis studii ibidem Notarius, Pedellus nec non præscripti Capituli ad sanctum Cunibertum in prætacta Ecclesia Colon, Civitatis Secretarius juratus in sidem subscripsit m.p.

Adju

Rivinine Domini Ami

isratimi & Reverend

suffencis Archi Epile

sa, Per civitatem & Ar
indianus, Metropolit

eficlefarum Colon, re

ordis & fingulis Prasbyte

morum executione requ

min Domino lempitern

dat anno 1551 die 14, Ju

etne lancta Catharina in

effell fundata ad haredee

fenstorff refervato nobs

andi pertinere debere, 1

anonici S, Severini præ

roxime elapfi Menfis A Jourscheidt Satrapæ Sohl reposito S, Cuniberti inc noribus invelticuris, litt am hanc ad nos Decanu nder Calpari & Henrici a matronatús veri poliello indebite ac nulliter hir nonlenly nobis Decan a Colon, apud PP, S auatenus nos eunde can S. Catharing pren a investitura per Onu altram informationem dmittere, nec non fi de factam , verum etia cooris meliori modo i

izikmius Decanus (up izud nos de vitz ac m ix fizis genibus conft im cum omnibus & (imbodis infirumencis : anazi invefitură ance imationem Baronis d itan contulimus,

this ac folennitatibus co

roctus Casparus Herem

zo modo conferri & fe

an humiliter ac debita

Anno a Nativitate I quidem 18. Menfis M Dni Alexandri Divi

Adjunctum sub Num. 7timo.

IN Nomine Domini Amen, Nos Paulus Aussemius SS, Theologia Licentiatus Acta sub Serenissimi & Reverendiss, Principis ac Domini nostri Clementissimi Dom, Max. n. 11. ben; miliani Henrici Archi Episcopi & Principis Electoris Colon. &c. Utriusque Bavaria gefüget. Ducis, Per civitatem & Archi Diœcesin Colon. in Spiritualibus Vicarius Generalis & Confiliarius, Metropolitana Electoralis & Collegiata Archi - Diaconalis S. Cuniberti Ecclesiarum Colon, respective Decanus atque Canonicus Præsbyter Capitularis universis & singulis Præsbyteris, Clericis, Notariis & tabellionibus publicis pro infraseriptorum executione requisitis & ad quos prasentes nostra littera pervenerint, salutem in Domino lempiternam. Noveritis, quod antiquitus & juxta tenorem concordix anno 1551. die 12. Junii conventum est, jus præsentandi seu Patronatús laici Vicaria l'ancla Catharina in Parochiali Ecclefia in Lennep per quondam Joannem à Zweiffell fundata ad hæredes & possessores Domorum Fischenich, Palmerstors & Traenstorff reservato nobis Decano nostrisque successoribus jure investiendi ac conferendi pertinere debere, eum autem per obitum Cornelii Toppii J. U. Doctoris & Canonici S, Severini præfatam Vicariam vacare contingeret, & pro ea die 2da proximè elapsi Mensis Aprilis ad præsentationem Henrici Baronis de Zweisfell ex Bourscheidt Satrapæ Sohlingensis Ferdinandus Schutz Pastor in Benrath à Dno Praposito S. Cuniberti incompetenter & nulliter investitus esset; sed quia ex anterioribus investituris, litteris, ac documentis diversis manifestum suit, investituram hanc ad nos Decanum nostrosque Successores indubitato spectare, hinc hæredes Caspari & Henrici à Zweiffell & veri dictæ Vicariæ Patroni Laici ejusque Jurispatronatus veri possessores revocatis ac annullatis præsentationibus ad partem indebite ac nulliter hinc inde factis invicem convenerunt, ut omnes unanimi consensu nobis Decano ingenuum adolescentem Casparum Hertmanni Clericum Colon, apud PP. Societatis Colon. studentem præsentarent supplicarentque, quatenus nos eundem Casparum Hertmanni præsentatum in & ad dictam Vicariam S. Catharinæ præmisso aut alio quovis modo vacantem (cassata & annullata investitura per Dnum Prapositum S. Cuniberti ante paucas septimanas ad sinistram informationem Ferdinandi Schutz Pastoris in Benrath nulliter datam) admittere, nec non fibi uti idoneo eandem non solum ad præsentationem idonee factam, verum etiam ex jure nobis Decano & Capitulo competenti seu alias quovis meliori modo conferre & de eadem de juribus & pertinentiis suis universis ac solennitatibus consuetis investire vellemus ac dignaremur, & quia supradictus Casparus Hertmanni ita præsentatus principalis sibi dictam Vicariam prafato modo conferri & se ad eandem recipi & admitti ac de eadem per nos investiri humiliter ac debita cum instantia petiit & postulavit, Ideirco nos Paulus Aussemius Decanus supradictus Casparum Hertmanni præsentatum præsentem apud nos de vitz ac morum integritate commendatum coram Nobis propter hoc flexis genibus constitutum & humiliter petentem in & ad eandem Vi-

Finis.

cariam cum omnibus & singulis juribus & pertinentiis cum causa cognitione ex productis instrumentis & documentis iisque visis & bene examinatis cassatà &

examinatà investiturà ante aliquot septimanas à Dno Praposito S. Cuniberti ad

præsentationem Baronis de Zweissell sactà & data in Dei nomine investivimus,

Anno à Nativitate Domini nostri JEsu Christi 1663. Indictione prima die quidem 18. Mensis Maji hora decima mane Pontificatûs in Christo Patris ac Dni Dni Alexandri Divina providentia nominis Primi anno decimo prasenti-

Diefellns lagistad

t from wolle. Urfundier

The depote of the second

und Solum kerahin gehangen.

orificials objects wahr.

Hochica Collegization Inde.

w& B. M.V. in Capitolio Can-

nivertis & lingula Przioytera, Cie-

criptorum carations requirit &

en in Domino Empirement, No.

zinter Nobles & especias Ordina

enich, Palmetrorff & Transorff

ft, ut Vicariz fanda Cabannain

em à Zoveiffell fundatz prefenzio

nostrique successorious jus inve-

fiell per noblem acequetris Orch

senhaufen & poffetforem domus

shonemprafata Vicaria decima

o 1618, Eliz Sarapa Wormbs

bed courtagion matrimonii As-

naica Duanu Monangagiler

in Schlingen & Burg francs docu-

a a nobili viro Everhardo a Zweif

nobis 4ta 7 bris anno 1618, pro-

Wilhelmam Fridericami Zneif

PP Societatis Colon, Anderson

in & ad dictam Vicariam lancta

nadmittere, nec non libi ear

is fuis univerfis cum folenoitae

stiches Wilhelmus Eridencus

m recipi & admitti, ac de ea-

petiit & postulavia, ideirco

mum Entercum przienta-

commendatum coram nobis

ntem in & ad eandem Vica.

Dei nomine investivienus

lictione prima die quidem

idiem Pontificatús Ssmi in

dentia Papæ ejus nominis

Christophoro Myserdd. ous fidedignis ad premissa

ablicus, Venerabilis Curia

rum communis, alma

m Norarius, Pedellus nec m Cunibertum in pratacha tarius juratus in fidem (ubcandem contulimus,

m, 600,

bus ibidem nobili & expertissimo Dno Petro Egerman Doctore Medicina & Dno Petro Hoff testibus ad hoc specialiter vocatis & requisitis fide dignis Paulus Aussemius

> Ex Mandato Reverendissimi & Amplissimi Domini Decani Admodum Rdi Capituli S. Cuniberti Colon, ego Antonius Herrzigh facra imperiali authoritate Notarius publicus & approbatus nec non facularis Curia Electoralis Colon, Scriba juratus & benememorati Capituli Secretarius ad pramissum actum requifitus in fidem scripfi & subscripfi mp.

In Actis (ub N.6. bemercft. Adjunctum lub Num. 8vo.

N nomine Domini Amen, Paules Bingius J.U. Ltus Proto Notarius Apostolicus, infignis Archi-Diaconalis Collegiatæ Ecclefiæ ad S. Cunibertum intra Coloniam Canonicus Capitularis atque Decanus, Universis & singulis Presbyteris, Clericis, Notariis & Tabellionibus quibuscunque, ad quos prasentes nostra dirigentur aut præsentabuntur litteræ, iisque & illis Salutem in Domino : Noveritis, quod alias vacante per liberam relignationem Dni Joannis Michaelis Hertmanni, seu alio veriori modo perpetuo simplici beneficio Rectoratus seu Vicaria sub Invocatione S. Catharina in Lennep, eademque refignatione acceptatá & perperillustrem & generosam Dominam Mariam Margaretham Viduam Baronissam de Zweiffell natam de Bawyr in Franckenberg Serenissimæ Ducessæ Palatinæ de Neubourg supremam Aula Prafectam, Dominam in Oberheydt &c. uti ex reservatis jure przdii Palmerstorsf sibi competente, una cum ejusdem Dno Filio Philippo Wilhelmo Barone de Zweiffell indubitatam patronam laicam consensu desuper in personam nobilis Domini Joannis Gabrielis Fabri Clerici & Canonici S, Severini Colon præstito, contigerit in sacto, dictum Dominum Joannem Gabrielem ex finistra informatione quorundam sub dato 27. Novemb. anni proxime praterlapsia Dnum Præpositum ejusdem suprataciæ Collegiatæ Ecclesiæ ad S. Cunibertum pro danda sibi ejusdem Vicarix investitura, adiisse. Cum autem tam juxta anteriores investitura litteras ac documenta, quam tenorem concordia de anno 1551, manifestum sit, investituram super ejusmodi Vicaria, toties quoties eandem vacare contigerit ad nos, uti indubitatum collatorem ad prælentationem legitimam pertincre. Hinc idem Dominus Joannes Gabriel Fabri habita meliori super pramissis informatione investitura sibi ante hac per Dnum Prapositum pratense data renuntiando à nobis qua Decano petiit sibi uti legitime præsentato eundem Rectoratum sive Vicariam conserri & se ad eum recipi, ac de eadem investiri. Idcirco nos Paulus Bingius Decanus antedictus attendentes, quodinvestitura aut alius quicunque actus per Dnum Præpositum circa præmissa quovis modo præsumptus nulli sint & informiter acti, gesti & celebrati, eandem & eosdem cassavimus & annullavimus, prout tenore præsentium annullamus & cassamus, ac ulterius petitioni ejusdem Dni Joannis Gabrielis Fabri inclinati jure nobis competente utendo, visa nominatione de persona sua facta, accepto etiam integritatis vitæ ac morum sufficienti testimonio candem nominationem de persona sua factam gratam & ratam habuimus,

Finis,

Datum & actum Colonia Agrippina in adibus nostris Decanalibus, prasentibus ibidem Matthia Ortenberg artium & Philosophia Magistro, nec non Arnoldo Heinsberg Custode ad S. Canibertum testibusad pramissa requisitis anno 1683. die Mercurii 13. Januarii Indictione sexta, Pontificatus Smi Dni nostri D. Innocentii Divina providentia Papa Undecimi anno septimo.

De Mandato Admodum Rdi Prænobilis & Amplissimi Dni Decani fupra benememorati.

Damianus Hermannus Nydeggen Apostolicus & Venerabilis Curiz Archi-Episcopalis Colon, juratus Notarius subs. mp.

Ad-

lyndreine der D

Bilhelm Pfalg

Vano Berg Derg

misterg und Moers

miren Calparen un

amilteren/Wintern

mierund Rath der Bearien dahefelbifer

annene Schriften

unfinad erwegen !

ini podgemelte Shi

habderen vorgemelter

in day diefelbe einig

Awithed ahmaebener

mandt Everharden i

intriditen leded ohna

herbrachtin jurispatro

ngen / sie barm zu

o Rediten zu verhinde

Redien und augerug

dores & mala bedei ald ver

with hier mit in hoc pains

uren Lenney abn fold

wand mehrbefagte vo

thus ethanter St Co

Arefentatum ahn den

and au turbiren b

amplicher possession b

impore motalitis tellit

Min Recht ahn gebüh

ann die hierüber

hon kennep den halb

Inifell refundiren.

Riberid Ruttger

nich/ Shro Chur Iman zu Undern

imig und in Krafft

mer Dorfahren Dor

drielmablen der in di

Attuction Secrets.

Adjunctum sub Num. Q.

In Actis fub N. 8.

Yaddeme der Durchleuchtigster Kürst und Herr Herr Wolfgang befindlich. Bilhelm Pfalg-Graff ben Rhein in Baneren zu Gulich / Clevel und Berg Derhog / Graff zu Deldenh / Sponbeun / der March / Ravensberg und Moers / Peri zu Ravenstein zc. Uber die zwischen den Gebruderen Casparen und Denrichen von Zweiffel / respective Bergischen gagermeisteren/Umbemanzu Sohlingen und Burg ahn einem/dan Burs germeister und Rath der Statt Lennep anderen Theils wegen St. Catharis nen Dicarien daheselbsterhaltenden Gebrechen benderseiths vor und nach emformmene Schriften / Bericht / und Gegenbericht auffe fleifigst und der Notturffe nach erwegen und in reiffliche Berathichlagung ziehen laffen/ und van erst Dochgemelte Ihre Durchleucht auß allsolchen vorgelauffenen actis auch ab deren vorgemelten von Lennep vorgebrachten argumentis nicht bes finden / daß dieselbe einige rechtmässige Fug und Ursach gehabt erwehnten von Zweiffell ahngebener Gestalt unterm Schein eines vorlängst zwischen Beylandt Everharden von Zweissell und denen von Fischenich und ihnen aufgerichten jedoch ohngültigen und ffraffbahren Bertrags oder Cessation des herbrachten jurispatronatus und deffen possession und Titul de facto zu verdringen / sie darin zu eurbiren / ihren præsentatum ahn seinen Renthen und Rechten zu verhinderen / fonderen dabero gegen alle beschriebene geists ide Rechten und aufdruckliche Jura gehandelet / und auch mehr turbatores, mivalores & mala fidei als veri possessores können genant und geachtet werden! als wird hiermit in hoc puncto possessorii der Bescheidt ertheilt/daß offter: meltevon Lennep ahn folder detention und occupation zu viell und ohnrecht gethan und mehrbesagte von Zweisself ahn ihrer possession vel quasi des jurispatronatus ernanter St. Catharinen Dicarien / und also auch consequenter ihren præsentatum ahn den darzu gehörigen Renthen und Einkönnbsten mehr nicht zu turbiren/ behinderen oder beeinträchtigen / fonderen fie defo sum rewlicher possession verbleiben lassen / auch die aufgehobene Fruchs ten i tempore mot litis testituiren sollen/jedoch ermelten von Lennep ihr ahn. gemaltes Recht ahn gebührlichen Dertheren in petitorio vorzuwenden ohnbenohmen / die hierüber aufigewendete Ohnkösten betreffent / sollen ges melte von Lennep den halben Theil der moderation vorbehaltlich gemelten von Zweiffell refundiren. Urkundt Höchstgemelt Ihrer Durchleucht hies vorgedruckten Secrets. Beben zu Diffeldorff den 8ten Maji anno 1621.

Auß Höchstgemelter Ihrer Durchleucht sorderbahr Gnas digstem Befehl

E. von Orsbeck.

G. Heinsberg m.p.

Adjunctum sub Num. 10.

In Actis fub N. 7.

Miderich Ruttger Fren Berr von Quaedt zur Olsbach und Fische: accerfiet. nich/ 3hro Churfuritt. Durcht. zu Collen Cammerer und Ambtinan zu Andernach thuen Jedermanniglichen kund und bekennen übermis und in Krafft gegenwärtigen Brieffs. Demnach mir in Krafft unserer Vorfahren Hochseel. Ahndenckens auffgerichteter Fundation, so efft und vielmahlen der in die Ehre GOttes und des heiligen Creußes gewenhes

erman Doctore Medicina k a requiris fide dignis

& Amplian Domini Decani

union Chargo Amonna

thorner Vicens publicus & Cora Enteria Colon, Scriba

popularina de la compresa del compresa de la compresa de la compresa del compresa de la compresa del la compresa de la compresa della compres

. U. Com Proto Worzen bodole

Societie ad S. Cunterrow in a

Chirecis & Singula Pressona

a dominimental subset

Salatem in Domino & Movement

Ani Joannis Michaels Bornston

Rectoratis to Vicara lucturo

ignations acceptate department

artham Videam Barosslan de

n filma Durella Palaina di Nec

n Obetheydråc uti er televisir

um ejosdem Dao Filio Philippo

nam laicam conkniu deloper in

Clerici & Canonici S, Severini

oinem Joannan Gabrielen er

steel many meson into the state of Ecclefix ad S. Conderson pro

Cum autem tam justa ateriores

n concordiz de anno 1551 mais

, totics quoties earden vacate

prelentationem legituramper-

ri habita meliori fuper pramifis

apolitum pratense data renun-

exfentato condem Reclocatum

eminyeftiri. Idcirco nos Pau-

reditura aut alius quicunque odo przfumprus nulli fint &

o callavimust annullavimus,

eterius petatoni ejuldem Dni utendo, sila nominatione morum laficienti teltimo-

im & ram habaimus,

bri Deznalibus, præfentibus rance non Arnoldo Heinsultis anno 1683, die Mer

ninostri D. Innocentii Di-

k Ampliffimi Dai Decani

olicus & Venerabilis Curia

Notarius lubli mp

aipli & lakapi na

m. 890

ter und confecrirter Altar und Vicarie in der Pfarr-Rirchen zu Broefl erles diat und vacant wird / denfelben hinwider alternative zu vergeben und com feriren bevorstehet / mb gebühren thuet / und dan auff Absterben des Ehre wirrd. Herren Hilgeren Kürfigen gewesenen Dastoren in Kirrdorff und Vicarii sancte Crucis in Broell bemelter unser Dicarien Collation zu Händen und Gewalt meines Fren Herren vorg. Erb. Einhaberen des Hauses Fildes nich als wahren Datron/ und rechtmäffigen præsentatoris der vorschriebenen Dicarien heimbgefallen; als conferire / gebe / belehne / ich allsoiche unsere Vicarie und Altar dem Chrenvesten Adamo Rulande Clerico also und dergestalt / daß er dieselbe big zu seiner volliger Qualification durch einen ans deren frommen Geifflichen bedienen und die zwo wodentliche Meffen verrichten laffen folle/und moge/hingegen die darab fallende Jährliche Renthen und Intraden einnehmen/geniessen/ und ben heben und buhren seiner Moglichkeit nach erhalten solle ! mit bem ferneren außtrucklichem Borbehalt! fals er Adamus Rulandt allfolde Bicarie hernachmahle zu verlaffen gedache te / alsdan anderster nicht als zu meinen und meiner Mit-Collacoren Sans den resigniren und heimgeben / und darab gebührendes Reversale heraus. geben folle / thue derowegen gleichfals biermit / und in Kraft diefes dem Ehrwürdigen und bochgelehrten Berren Christiano Lennepper Dafforen zu Broell vorbeinelten meinen Beneficiatum Adamum Rulandt prafentiren dienstlich begehrent / ihme Adamo die Investitur und possession übermis Notarii und Bezeugen zu geben / und einzuraumen ; immaaffen foldes von Alters Herfommens/ Brauch/ Rechts und Gewohnheit ift / mir / meinen Erben und Nachkommenen darahn habendes Recht und Gerechtigkeit in alsem porbehalten: Deffen zu Wahrheit : Urfundt habe diese respective Collation und Prasentation engenhandig unterschrieben / und mit meinem ahns gebohrenem Adelidem hierunter gedrucktem Dittschafft befrafftiget; Go aeschen Sollen den 18ten Septembris 1683.

Total Section of the F. R. Frey. Herr von Quad m.p.

The state of the second se

In der Beldic

gundete Burvei

Burdl. ju Afe

neintlich suchend

m Shur First

an her justissim

Stadt/ Bestung

latt have / sonde

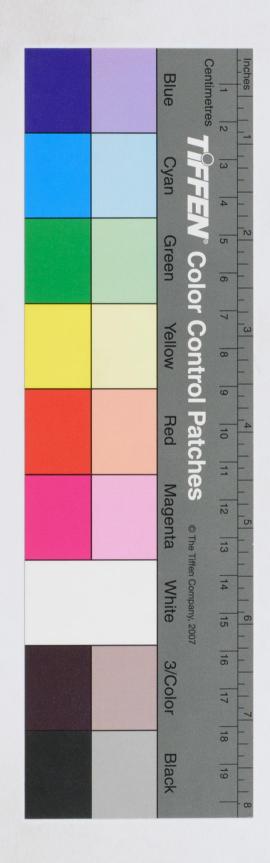
falln/ und Weri

am preifl. Tán

In idel berathe

pensis & or





9 2

ter

aman Doctore Medicine & A tempolisis fide dignis

& Amelian Domini De & Amelian Domini De Amero Coma vgo Amo chontar Matas publica Cana Enteralization, Se optali Sentanta et pamidi angli & Indexpl. m.

DE SVO.

UE ton Proto Notativa hos
Societiz ad S. Cumberro

Chiveela & Singolis Per and door last custo not

ni Joannie Michaels Bern

Rectorates for Vicas for

gnations exceptate depart

archam Viduam Batorell n time Ducelle Palatine d

Oberheydrâc un ex re

um ejuxdem Ono Filio Ph

nam lakam conkellu delo Clerici & Canonici S, Ser ninum Joannem Gabriele emb ann proentspread Excletie ad S. Conscens

Cum autem tam justa area

n concordiz de anno 1551

toties quoties earden i

prelentationem legituran

ri habita meliori luper pra

apolitum pertense data re rafentato cundem Recioca eminyeftiri. Idoirco nos verbitura aut alitus quicum odo prafumptus nulli fin i callavimnos annaliavim

ererius petitioni ejuidem

utendo, pla nominati morum luficienti telti

ım & razan habuimus,

his Deanalibus, prafen mance non Arnoldo H minis anno 1683, die

ninostri D. Innocenti

k Amplillimi Dai Da

olicus & Venerabilis C Notarius lubl, mp.